

# 1 CHRONIK

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29									

## KAPITEL 1

- A**dam, Seth, Enosch,  
<sup>2</sup> Kenan, Mahalalel, Jared,  
<sup>3</sup> Henoch, Methuschelach, Lamech,  
<sup>4</sup> Noah, Sem, Ham, Japheth.  
<sup>5</sup> Die Söhne Japheths sind diese: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meschech, Tiras.  
<sup>6</sup> Die Söhne Gomers aber sind: Aschkenas, Riphath, Togarma.  
<sup>7</sup> Sie Söhne Jawans sind: Elischa, Tarsis, die Kittiter, die Rodaniter.  
<sup>8</sup> Die Söhne Hams sind: Kusch, Mizraim, Put, Kanaan.  
<sup>9</sup> Die Söhne von Kusch aber sind: Seba, Hewila, Sabta, Ragma, Sabtechä. Die Söhne Ragmas aber sind: Saba und Dedan.  
<sup>10</sup> Kusch aber zeugte Nimrod; der war der erste, der Macht gewann auf Erden.  
<sup>11</sup> Mizraim zeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehaber, die Naphtuhiter,  
<sup>12</sup> die Pathrusiter, die Kasluhiter und die Kaphtoriter, von denen die Philister ausgegangen sind.  
<sup>13</sup> Kanaan aber zeugte Sidon, seinen Erstgeborenen, und Heth  
<sup>14</sup> und den Jebusiter, den Amoriter, den Girgasiter,  
<sup>15</sup> den Hewiter, den Arkiter, den Siniten,  
<sup>16</sup> den Arwaditer, den Zemariter und den Hamathiter.  
<sup>17</sup> Die Söhne Sems sind diese: Elam, Assur, Arpachschad, Lud, Aram. Und die Söhne Arams sind: Uz, Hul, Gether und Masch.  
<sup>18</sup> Arpachschad aber zeugte Schelach, Schelach zeugte Eber.  
<sup>19</sup> Eber aber wurden zwei Söhne geboren: der eine hieß Peleg, weil zu seiner Zeit die Erde zerteilt wurde; und sein Bruder hieß Joktan.  
<sup>20</sup> Joktan aber zeugte Almodad, Schaleph, Hazarmaweth, Jerach,  
<sup>21</sup> Hadoram, Usal, Dikla,  
<sup>22</sup> Obal, Abimaël, Saba,  
<sup>23</sup> Ophir, Hewila und Jobab. Diese alle sind Söhne Joktans.  
<sup>24</sup> Sem, Arpachschad, Schelach,  
<sup>25</sup> Eber, Peleg, Regu,  
<sup>26</sup> Serug, Nahor, Tharah,

- <sup>27</sup> Abram, das ist Abraham.
- <sup>28</sup> Die Söhne Abrahams aber sind: Isaak und Ismael. Die Geschlechter der Söhne Abrahams
- <sup>29</sup> Und dies ist ihr Geschlecht: Der Erstgeborene Ismaels Nebajoth, ferner Kedar, Adbeel, Mibsam,
- <sup>30</sup> Mischma, Duma, Massa, Hadad, Tema,
- <sup>31</sup> Jetur, Naphisch, Kedma. Das sind die Söhne Ismaels.
- <sup>32</sup> Aber die Söhne Keturas, der Nebenfrau Abrahams: sie gebär Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak, Schuach. Die Söhne Jokschans aber sind: Saba und Dedan.
- <sup>33</sup> Und die Söhne Midians sind: Epha, Ephher, Henoch, Abida, Eldaa. Diese alle sind Söhne der Ketura.
- <sup>34</sup> Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks aber sind: Esau und Israel.
- <sup>35</sup> Die Söhne Esaus sind: Eliphas, Reguël, Jëusch, Jalam, Korah.
- <sup>36</sup> Die Söhne des Eliphas sind: Teman, Omar, Zepho, Gaëtam, Kenas, Timna, Amalek.
- <sup>37</sup> Die Söhne Reguëls sind: Nahath, Serach, Schamma und Misa.
- <sup>38</sup> Die Söhne Seïrs sind: Lotan, Schobal, Zibon, Ana, Dischon, Ezer, Dischan.
- <sup>39</sup> Die Söhne Lotans sind: Hori, Hemam; und Timna war eine Schwester Lotans.
- <sup>40</sup> Die Söhne Schobals sind: Alwan, Manahath, Ebal, Schephi, Onam. Die Söhne Zibons sind: Ajja und Ana.
- <sup>41</sup> Der Sohn Anas: Dischon. Die Söhne Dischons sind: Hemdan, Eschban, Jithran, Keran.
- <sup>42</sup> Die Söhne Ezers sind: Bilhan, Saawan, Akan. Die Söhne Dischans sind: Uz und Aran.
- <sup>43</sup> Dies sind die Könige, die im Lande Edom regiert haben, ehe in Israel ein König regierte: Bela, der Sohn Beors, und seine Stadt hieß Dinhaba.
- <sup>44</sup> Und als Bela starb, wurde König an seiner Statt Jobab, der Sohn Serachs von Bozra.
- <sup>45</sup> Und als Jobab starb, wurde König an seiner Statt Huscham aus dem Lande der Temaniter.
- <sup>46</sup> Als Huscham starb, wurde König an seiner Statt Hadad, der Sohn Bedads, der die Midianiter schlug auf dem Felde der Moabiter, und seine Stadt hieß Awwith.
- <sup>47</sup> Als Hadad starb, wurde König an seiner Statt Samla von Masrek.
- <sup>48</sup> Als Samla starb, wurde König an seiner Statt Saul von Rehoboth am Strom.
- <sup>49</sup> Als Saul starb, wurde König an seiner Statt Baal-Hanan, der Sohn Achbors.
- <sup>50</sup> Als Baal-Hanan starb, wurde König an seiner Statt Hadad, und seine Stadt hieß Pagu; und seine Frau hieß Mehetabel, eine Tochter Matreds, die Mesahabs Tochter war.
- <sup>51</sup> Und als Hadad starb, waren Fürsten von Edom: Fürst Timna, Fürst Alwa, Fürst Jetheth,
- <sup>52</sup> Fürst Oholibama, Fürst Ela, Fürst Pinon,
- <sup>53</sup> Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar,
- <sup>54</sup> Fürst Magdiël, Fürst Iram. Das sind die Fürsten von Edom.

## KAPITEL 2

**D**ies sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi, Juda, Isaschar, Sebulon,

<sup>2</sup> Dan, Joseph, Benjamin, Naphthali, Gad, Asser.

<sup>3</sup> Die Söhne Judas sind: Ger, Onan, Schela. Diese drei wurden ihm geboren von der Kanaaniterin, der Tochter Schuas. Ger aber, der Erstgeborene Judas, war böse vor dem

HERRN; darum ließ er ihn sterben.

<sup>4</sup> Thamar aber, seine Schwiegertochter, gebär ihm Perez und Serach, so daß die Söhne Judas zusammen fünf waren.

<sup>5</sup> Die Söhne des Perez sind: Hezron und Hamul.

<sup>6</sup> Die Söhne Serachs aber sind: Simri, Ethan, Heman, Kalkol, Dara. Das sind zusammen fünf.

<sup>7</sup> Der Sohn Karmis ist: Achan, der Israel ins Unglück brachte, als er sich am Gebannten vergriff.

<sup>8</sup> Der Sohn Ethans ist: Asarja.

<sup>9</sup> Die Söhne Hezrons aber, die ihm geboren wurden, sind: Jerachmeel, Ram, Kelubai.

<sup>10</sup> Ram aber zeugte Amminadab. Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten von Juda.

<sup>11</sup> Nachschon zeugte Salma. Salma zeugte Boas.

<sup>12</sup> Boas zeugte Obed. Obed zeugte Isai.

<sup>13</sup> Isai zeugte seinen Erstgeborenen Eliab, Abinadab als zweiten Sohn, Schima als dritten,

<sup>14</sup> Nathanael als vierten, Raddai als fünften,

<sup>15</sup> Ozem als sechsten, David als siebenten.

<sup>16</sup> Und ihre Schwestern waren: Zeruja und Abigal. Die Söhne der Zeruja sind: Abisai, Joab, Asahel, diese drei.

<sup>17</sup> Abigal aber gebär Amasa. Der Vater Amasas aber war Jether, ein Ismaeliter.

<sup>18</sup> Kaleb, der Sohn Hezrons, zeugte mit Asuba, seiner Frau, die Jerigoth. Und dies sind ihre Söhne: Jescher, Schobab und Ardon.

<sup>19</sup> Als aber Asuba starb, nahm Kaleb Ephratha; sie gebär ihm Hur.

<sup>20</sup> Hur zeugte Uri. Uri zeugte Bezalel.

<sup>21</sup> Danach kam Hezron zu der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, und er nahm sie, als er sechzig Jahre alt war, und sie gebär ihm Segub.

<sup>22</sup> Segub aber zeugte Jaïr. Der hatte dreiundzwanzig Städte im Lande Gilead.

<sup>23</sup> Aber die Geschuriter und Aramäer nahmen ihnen die «Dörfer Jaïrs», dazu Kenath mit seinen Ortschaften, sechzig Städte. Diese alle sind Söhne Machirs, des Vaters Gileads.

<sup>24</sup> Nach dem Tode Hezrons kam Kaleb zu Ephratha, der Frau Hezrons, seines Vaters, und sie gebär ihm Aschhur, den Vater Thekoas.

<sup>25</sup> Jerachmeel, der Erstgeborene Hezrons, hatte Söhne: den Erstgeborenen Ram, ferner Buna, Oren, Ozem, Ahia.

<sup>26</sup> Und Jerachmeel hatte noch eine andere Frau, die hieß Atara; die ist die Mutter Onams.

<sup>27</sup> Die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerachmeels, sind: Maaz, Jamin und Eker.

<sup>28</sup> Aber Onam hatte Söhne: Schammai und Jada. Die Söhne Schammais aber sind: Nadab und Abischur.

<sup>29</sup> Die Frau Abischurs aber hieß Abihail; die gebär ihm Achban und Molid.

<sup>30</sup> Die Söhne Nadabs aber sind: Seled und Appajim. Und Seled starb ohne Söhne.

<sup>31</sup> Der Sohn Appajims ist Jischi. Der Sohn Jischis ist Scheschchan. Der Sohn Scheschchans ist Achlai.

<sup>32</sup> Aber die Söhne Jadas, des Bruders Schammais, sind: Jether und Jonathan. Jether aber starb ohne Söhne.

<sup>33</sup> Die Söhne Jonathans aber sind: Peleth und Sasa. Das sind die Söhne Jerachmeels.

<sup>34</sup> Scheschchan aber hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. Und Scheschchan hatte einen ägyptischen Knecht, der hieß Jarha.

- <sup>35</sup> Und Scheschan gab seinem Knecht Jarha seine Tochter zur Frau; die gebar ihm Attai.
- <sup>36</sup> Attai zeugte Nathan. Nathan zeugte Sabad.
- <sup>37</sup> Sabad zeugte Ephlal. Ephlal zeugte Obed.
- <sup>38</sup> Obed zeugte Jehu. Jehu zeugte Asarja.
- <sup>39</sup> Asarja zeugte Helez. Helez zeugte Elasa.
- <sup>40</sup> Elasa zeugte Sisamai. Sisamai zeugte Schallum.
- <sup>41</sup> Schallum zeugte Jekamja. Jekamja zeugte Elischama.
- <sup>42</sup> Die Söhne Kalebs, des Bruders Jerachmeels, sind: Mescha, sein Erstgeborener, der Vater Siph, und die Söhne Mareschas, des Vaters Hebrons.
- <sup>43</sup> Die Söhne Hebrons aber sind: Korah, Tappuach, Rekem und Schema.
- <sup>44</sup> Schema aber zeugte Raham, den Vater Jorkoams. Rekem zeugte Schammai.
- <sup>45</sup> Der Sohn Schammais aber hieß Maon, und Maon war der Vater Beth-Zurs.
- <sup>46</sup> Epha aber, die Nebenfrau Kalebs, gebar Haran, Moza und Gases. Haran aber zeugte Gases.
- <sup>47</sup> Die Söhne Jahdais aber sind: Regem, Jotham, Geschan, Pelet, Epha und Schaaph.
- <sup>48</sup> Maacha aber, die Nebenfrau Kalebs, gebar Scheber und Tirhana
- <sup>49</sup> und gebar auch Schaaph, den Vater Madmannas, und Schewa, den Vater Machbenas und den Vater Gibeas. Aber Achsa war Kalebs Tochter.
- <sup>50</sup> Dies waren die Söhne Kalebs. Die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von der Ephratha, waren: Schobal, der Vater Kirjath-Jearims,
- <sup>51</sup> Salma, der Vater Bethlehem, Hareph, der Vater Beth-Gaders.
- <sup>52</sup> Und Schobal, der Vater Kirjath-Jearims, hatte Söhne: Reaja und die Hälfte der Manachtiter.
- <sup>53</sup> Die Geschlechter von Kirjath-Jearim aber waren: die Jithriter, Puthiter, Schumathiter und Mischraiter. Von diesen sind ausgegangen die Zorathiter und Eschtaoliter.
- <sup>54</sup> Die Söhne Salmas sind: Bethlehem und die Netophathiter, Ataroth-Beth-Joab und die Hälfte der Manachtiter, das sind die Zorathiter.
- <sup>55</sup> Und die Geschlechter der Schreiber, die in Jabez wohnten, sind die Tirathiter, Schimathiter, Suchathiter. Das sind die Kiniten, die da gekommen sind von Hammath, dem Vater des Hauses Rechab.

## KAPITEL 3

**D**ies sind die Söhne Davids, die ihm zu Hebron geboren sind: der Erstgeborene Amnon, von Ahinoam, der Jesreeliterin; der zweite Daniel, von Abigail, der Karmeliterin;

<sup>2</sup> der dritte Absalom, der Sohn der Maacha, der Tochter Talmais, des Königs von Gesur; der vierte Adonia, der Sohn der Haggith;

<sup>3</sup> der fünfte Schephatja, von der Abital; der sechste Jithream, von seiner Frau Eglä.

<sup>4</sup> Diese sechs sind ihm geboren zu Hebron; denn er regierte dort sieben Jahre und sechs Monate. Aber zu Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre.

<sup>5</sup> Und diese sind ihm geboren zu Jerusalem: Schammua, Schobab, Nathan, Salomo, diese vier von Bath-Schua, der Tochter Ammiëls;

<sup>6</sup> dazu Jibhar, Elischama, Eliphelet,

<sup>7</sup> Nogah, Nepheg, Japhia,

<sup>8</sup> Elischama, Eljada, Eliphelet, diese neun.

- <sup>9</sup> Das sind alles Söhne Davids, außer den Söhnen der Nebenfrauen. Und Thamar war ihre Schwester.
- <sup>10</sup> Salomos Sohn war Rehabeam; dessen Sohn war Abia; dessen Sohn war Asa; dessen Sohn war Josaphat;
- <sup>11</sup> dessen Sohn war Joram; dessen Sohn war Ahasja; dessen Sohn war Joas;
- <sup>12</sup> dessen Sohn war Amazja; dessen Sohn war Asarja; dessen Sohn war Jotham;
- <sup>13</sup> dessen Sohn war Ahas; dessen Sohn war Hiskia; dessen Sohn war Manasse;
- <sup>14</sup> dessen Sohn war Amon; dessen Sohn war Josia.
- <sup>15</sup> Josias Söhne aber waren: der Erstgeborene Johanan, der zweite Sohn Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Schallum.
- <sup>16</sup> Aber die Söhne Jojakims waren: Jechonja und Zedekia.
- <sup>17</sup> Die Söhne Jechonjas, der gefangen wurde, waren: Sealthiël,
- <sup>18</sup> Malkiram, Pedaja, Schenazzar, Jekamja, Hoschama, Nedabja.
- <sup>19</sup> Die Söhne Pedajas waren: Serubabel und Simeï. Die Söhne Serubabels waren: Meschullam und Hananja, und ihre Schwester war Schelomith;
- <sup>20</sup> ferner Haschuba, Ohel, Berechja, Hasadja, Juschab-Hesed, diese fünf.
- <sup>21</sup> Die Söhne Hananjas aber waren: Pelatja, Jesaja, Rephaja, Arnan, Obadja, Schechanja.
- <sup>22</sup> Die Söhne Schechanjas aber waren: Schemaja, Hattusch, Jigal, Bariach, Nearja, Schaphat, diese sechs.
- <sup>23</sup> Die Söhne Nearjas aber waren: Eljoënai, Hiskia, Asrikam, diese drei.
- <sup>24</sup> Die Söhne Eljoënaïs aber waren: Hodawja, Eljaschib, Pelaja, Akkub, Johanan, Delaja, Anani, diese sieben.

## KAPITEL 4

**D**ie Söhne Judas waren: Perez, Hezron, Karmi, Hur und Schobal.

<sup>2</sup> Reaja aber, der Sohn Schobals, zeugte Jahath. Jahath zeugte Ahumai und Lahad. Das sind die Geschlechter der Zorathiter.

<sup>3</sup> Und dies sind die Söhne Hurs, des Vaters Etams: Jesreel, Jischma, Jidbasch; und ihre Schwester hieß Hazlelponi;

<sup>4</sup> und Pnuël, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Huschas. Das sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen der Ephratha, des Vaters Bethlehems.

<sup>5</sup> Aschhur aber, der Vater Thekoas, hatte zwei Frauen: Hela und Naara.

<sup>6</sup> Und Naara gebar ihm Ahusam, Hepher, Temni und den Ahaschtariter. Das sind die Söhne Naaras.

<sup>7</sup> Aber die Söhne Helas waren: Zereth, Sohar, Ethnan und Koz.

<sup>8</sup> Koz aber zeugte Anub und Hazzobeba. Die Geschlechter Aharhels, des Sohnes Harums:

<sup>9</sup> Jabez war angesehener als seine Brüder. Und seine Mutter nannte ihn Jabez; denn sie sprach: Ich habe ihn mit Kummer geboren.

<sup>10</sup> Und Jabez rief den Gott Israels an und sprach: Ach daß du mich segnetest und mein Gebiet mehrtest und deine Hand mit mir wäre und schafftest, daß mich kein Übel bekümmere! Und Gott ließ kommen, worum er bat.

<sup>11</sup> Kalub aber, der Bruder Schuhas, zeugte Mehir; der ist der Vater Eschtons.

<sup>12</sup> Eschton aber zeugte Beth-Rapha, Paseach und Tehinna, den Vater der Stadt Nahasch.

Das sind die Männer von Recha.

**13** Die Söhne des Kenas waren: Othniël und Seraja. Die Söhne Othniëls aber waren: Hathath und Meonothai.

**14** Und Meonothai zeugte Ophra. Und Seraja zeugte Joab, den Vater des Tals der Zimmerleute; denn sie waren Zimmerleute.

**15** Die Söhne Kalebs, des Sohnes Jephunnes, aber waren: Iru, Ela und Naam; und der Sohn des Ela: Kenas.

**16** Die Söhne Jehallels aber waren: Siph, Sipha, Tirja und Asarel.

**17** Die Söhne Esras aber waren: Jether, Mered, Ephraim und Jalon. Und Jether zeugte Mirjam, Schammai, Jischbach, den Vater Eschtemoas.

**18** Und seine judäische Frau gebär Jered, den Vater Gedors, Heber, den Vater Sochos, Jekuthiël, den Vater Sanoachs. Auch Bithja, die Tochter des Pharao, die Mered nahm, hatte Söhne.

**19** Die Söhne der Frau des Hodija, der Schwester Nahams, des Vaters Kegilas, waren: Hagarmi und Eschtemoa, der Maachathiter.

**20** Die Söhne Schimons waren: Amnon und Rinna, Ben-Hanan und Tilon. Die Söhne Jischis waren: Soheth und Ben-Soheth.

**21** Die Söhne Schelas aber, des Sohnes Judas, waren: Ger, der Vater Lechas, Lada, der Vater Mareschas, und die Geschlechter der Leinweber von Beth-Aschbea,

**22** dazu Jokim und die Männer von Koseba und Joas und Saraph, die da Herren waren über Moab, und sie kehrten nach Bethlehem zurück, wie die alte Rede lautet.

**23** Sie waren Töpfer und wohnten in Netaim und Gedera bei dem König; in seinem Dienst wohnten sie dort.

**24** Die Söhne Simeons waren: Jemuël, Jamin, Jarib, Serach, Saul.

**25** Dessen Sohn war Schallum, dessen Sohn war Mibsam, dessen Sohn war Mischma.

**26** Die Söhne Mischmas aber waren: Hammuël, Sakkur, Schimi.

**27** Und Schimi hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter; aber seine Brüder hatten nicht viel Kinder, und ihr ganzes Geschlecht mehrte sich nicht so wie die Söhne Judas.

**28** Sie wohnten aber zu Beerseba, Molada, Hazar-Schual,

**29** Bilha, Ezem, Tolad,

**30** Bethuël, Horma, Ziklag,

**31** Beth-Markaboth, Hazar-Susa, Beth-Biri, Schaarajim. Das waren ihre Städte bis auf den König David:

**32** Etam, Ajin, Rimmon, Tochen, Aschan, die fünf Orte, dazu ihre Gehöfte,

**33** und alle Gehöfte, die um diese Orte her lagen bis nach Baal. Dort wohnten sie, und sie hatten ihr eigenes Geschlechtsregister.

**34** Und Meschobab, Jamlech, Joscha, der Sohn Amazjas,

**35** Joel, Jehu, der Sohn Joschibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiëls,

**36** Eljoënai, Jaakoba, Jeschohaja, Asaja, Adiël, Ismeel und Benaja,

**37** Sisa, der Sohn Schiphis, des Sohnes Allons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Schimris, des Sohnes Schemajas:

**38** diese, die mit Namen genannt sind, waren Fürsten in ihren Geschlechtern, und ihre Sippen breiteten sich sehr aus.

**39** Und sie zogen hin nach Gedor bis östlich des Tals, um Weide zu suchen für ihre Schafe,

- <sup>40</sup> und fanden fette und gute Weide und ein Land weit an Raum, still und ruhig; denn früher wohnten dort die von Ham.
- <sup>41</sup> Und diese mit Namen Genannten kamen zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, und fielen her über die Zelte Hams und über die Mëuniten, die sie dort fanden, und vollstreckten den Bann an ihnen bis auf diesen Tag und wohnten an ihrer Statt; denn dort war Weide für ihre Schafe.
- <sup>42</sup> Auch gingen von ihnen, von den Söhnen Simeons, fünfhundert Männer zum Gebirge Seir: Pelatja, Nearja, Rephaja und Usiël, die Söhne Jischis, an ihrer Spitze,
- <sup>43</sup> und sie erschlugen, die übriggeblieben waren von den Entronnenen der Amalekiter, und wohnten dort bis auf diesen Tag.

## KAPITEL 5

- D**ie Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels – denn er war zwar der Erstgeborene, aber weil er seines Vaters Bett entweihte, wurde sein Erstgeburtsrecht gegeben den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, doch wurde er nicht in das Geschlechtsregister als Erstgeborener aufgezeichnet;
- <sup>2</sup> denn Juda war mächtig unter seinen Brüdern, und einem aus seinem Stamm wurde das Fürstentum gegeben, Joseph aber erhielt das Erstgeburtsrecht -
- <sup>3</sup> die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, sind: Henoch, Pallu, Hezron und Karmi.
- <sup>4</sup> Die Söhne Joels aber waren: Schemaja, dessen Sohn war Gog, dessen Sohn war Schimi,
- <sup>5</sup> dessen Sohn war Micha, dessen Sohn war Reaja, dessen Sohn war Baal,
- <sup>6</sup> dessen Sohn war Beera, den Tiglath-Pileser, der König von Assur, gefangen wegführte. Er aber war ein Fürst der Rubeniter.
- <sup>7</sup> Aber seine Brüder nach ihren Geschlechtern, wie sie in das Geschlechtsregister aufgezeichnet wurden, waren: Jeïël, der Erste, und Sacharja
- <sup>8</sup> und Bela, der Sohn des Asas, des Sohnes Schemas, des Sohnes Joels. Der wohnte zu Aroër und bis nach Nebo und Baal-Meon
- <sup>9</sup> und wohnte nach Osten zu bis an die Wüste am Euphratstrom; denn sie hatten viel Vieh im Lande Gilead.
- <sup>10</sup> Und zur Zeit Sauls führten sie Krieg gegen die Hagariter, und diese fielen durch ihre Hand, und sie wohnten in deren Zelten auf der ganzen Ostgrenze von Gilead.
- <sup>11</sup> Die Söhne Gad aber wohnten ihnen gegenüber im Lande Basan bis nach Salcha:
- <sup>12</sup> Joel, der Erste, und Schapham, der Zweite, ferner Janai und Schaphat in Basan.
- <sup>13</sup> Und ihre Brüder nach ihren Sippen waren: Michael, Meschullam, Scheba, Jorai, Jakan, Sia und Eber, diese sieben.
- <sup>14</sup> Das sind die Söhne Abihails, des Sohnes Huris, des Sohnes Jaroachs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jachdos, des Sohnes des Bus.
- <sup>15</sup> Ahi, der Sohn Abdiëls, des Sohnes Gunis, war eins ihrer Sippenhäupter.
- <sup>16</sup> Und sie wohnten zu Gilead in Basan und in seinen Ortschaften und in allen Fluren Scharons bis an ihre Enden.
- <sup>17</sup> Diese wurden alle aufgezeichnet zur Zeit Jothams, des Königs von Juda, und Jerobeams, des Königs von Israel.
- <sup>18</sup> Von den Rubenitern, den Gaditern und dem halben Stamm Manasse zählten die



streitbaren Männer, die Schild und Schwert führen und Bogen spannen konnten und kriegskundig waren, vierundvierzigtausendsiebenhundertundsechzig, die in den Kampf ziehen konnten.

<sup>19</sup> Und sie kämpften gegen die Hagariter und gegen Jetur, Naphisch und Nodab.

<sup>20</sup> Und es wurde ihnen geholfen gegen sie, und die Hagariter wurden in ihre Hände gegeben und alle, die mit ihnen waren. Denn sie schrien zu Gott im Kampf, und er ließ sich erbitten; denn sie vertrauten ihm.

<sup>21</sup> Und sie führten weg ihr Vieh, fünfzigtausend Kamele, zweihundertfünfzigtausend Schafe, zweitausend Esel, und hunderttausend Menschen.

<sup>22</sup> Dazu waren viele erschlagen liegen geblieben, denn der Krieg war von Gott. Und sie wohnten an ihrer Statt bis zur Zeit, wo sie gefangen weggeführt wurden.

<sup>23</sup> Der halbe Stamm Manasse aber wohnte im Lande von Basan bis Baal-Hermon und bis zum Senir und bis zum Berg Hermon. Und ihrer waren viele.

<sup>24</sup> Und dies waren die Häupter ihrer Sippen: Ephraim, Jischi, Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja, Jachdiel, gewaltige Männer und berühmte Sippenhäupter.

<sup>25</sup> Da sie sich aber an dem Gott ihrer Väter versündigten und abfielen zu den Götzen der Völker des Landes, die Gott vor ihnen vertilgt hatte,

<sup>26</sup> erweckte der Gott Israels den Geist des Pul, des Königs von Assyrien, und den Geist Tiglath-Pileasers, des Königs von Assyrien, und er führte weg die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse und brachte sie nach Helach und an den Habor und nach Hara und an den Fluß Gosan bis auf diesen Tag. [27] ° Die Söhne Levis waren: Gerson, Kehath und Merari. [28] Die Söhne Kehaths aber waren: Amram, Jizhar, Hebron und Usiel. [29] Die Söhne Amrams waren: Aaron und Mose; dazu Mirjam. Die Söhne Aarons waren: Nadab, Abihu, Eleazar und Ithamar. [30] Eleazar zeugte Pinhas. Pinhas zeugte Abischua. [31] Abischua zeugte Bukki. Bukki zeugte Usi. [32] Usi zeugte Serachja. Serachja zeugte Merajoth. [33] Merajoth zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitub. [34] Ahitub zeugte Zadok. Zadok zeugte Ahimaaz. [35] Ahimaaz zeugte Asarja. Asarja zeugte Johanan. [36] Johanan zeugte Asarja; das ist der, der Priester war im Tempel, den Salomo gebaut hatte zu Jerusalem. [37] Asarja zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitub. [38] Ahitub zeugte Zadok. Zadok zeugte Schallum. [39] Schallum zeugte Hilchia. Hilchia zeugte Asarja. [40] Asarja zeugte Seraja. Seraja zeugte Jozadak. [41] Jozadak aber wurde mit weggeführt, als der HERR Juda und Jerusalem durch Nebukadnezar gefangen wegführen ließ.

## KAPITEL 6

**D**ie Söhne Levis sind diese: Gerson, Kehath, Merari.

<sup>2</sup> So heißen aber die Söhne Gersons: Libni und Simeï.

<sup>3</sup> Aber die Söhne Kehaths heißen: Amram, Jizhar, Hebron und Usiel.

<sup>4</sup> Die Söhne Meraris heißen: Machli und Muschi. Das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Sippen.

<sup>5</sup> Gersons Sohn war Libni, dessen Sohn war Jahath, dessen Sohn war Simma.

<sup>6</sup> Dessen Sohn war Joach, dessen Sohn war Iddo, dessen Sohn war Serach, dessen Sohn war Jeothrai.

<sup>7</sup> Kehaths Sohn aber war Amminadab, dessen Sohn war Korah, dessen Sohn war Assir,

<sup>8</sup> dessen Sohn war Elkana, dessen Sohn war Abiasaph, dessen Sohn war Assir,

<sup>9</sup> dessen Sohn war Tahath, dessen Sohn war Uriel, dessen Sohn war Usia, dessen Sohn



war Saul.

<sup>10</sup> Die Söhne Elkanas waren: Amasai und Ahimoth,

<sup>11</sup> dessen Sohn war Elkana, dessen Sohn war Zophai, dessen Sohn war Nahath,

<sup>12</sup> dessen Sohn war Eliab, dessen Sohn war Jeroham, dessen Sohn war Elkana, dessen Sohn war Samuel.

<sup>13</sup> Und die Söhne Samuels waren: der Erstgeborene Joel und der zweite Sohn Abia.

<sup>14</sup> Meraris Sohn war Machli, dessen Sohn war Libni, dessen Sohn war Simeï, dessen Sohn war Usa,

<sup>15</sup> dessen Sohn war Schima, dessen Sohn war Haggia, dessen Sohn war Asaja. Die levitischen Sängerfamilien

<sup>16</sup> Dies sind aber die, welche David bestellte, um im Hause des HERRN zu singen, als die Lade zur Ruhe gekommen war,

<sup>17</sup> und sie dienten vor der Wohnung der Stiftshütte mit Singen, bis Salomo das Haus des HERRN baute zu Jerusalem, und taten ihren Dienst nach ihrer Ordnung.

<sup>18</sup> Diese sind es, die des Amtes walteten, und ihre Söhne: Von den Söhnen Kehath war Heman, der Sänger, der Sohn Joels, des Sohnes Samuels,

<sup>19</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerohams, des Sohnes Eliëls, des Sohnes Toachs,

<sup>20</sup> des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Mahaths, des Sohnes Amasais,

<sup>21</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joels, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas,

<sup>22</sup> des Sohnes Tahaths, des Sohnes Assirs, des Sohnes Abiasaphs, des Sohnes Korahs,

<sup>23</sup> des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kehaths, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels.

<sup>24</sup> Und sein Bruder Asaph stand zu seiner Rechten. Und er, Asaph, war ein Sohn Berechjas, des Sohnes Schimas,

<sup>25</sup> des Sohnes Michaels, des Sohnes Baasejas, des Sohnes Malkias,

<sup>26</sup> des Sohnes Ethnis, des Sohnes Serachs, des Sohnes Adajas,

<sup>27</sup> des Sohnes Ethans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Simeïs,

<sup>28</sup> des Sohnes Jahaths, des Sohnes Gersons, des Sohnes Levis.

<sup>29</sup> Ihre Brüder aber, die Söhne Merari, standen zur Linken: nämlich Ethan, der Sohn Kuschis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs,

<sup>30</sup> des Sohnes Haschabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilkias,

<sup>31</sup> des Sohnes Amzis, des Sohnes Banis, des Sohnes Schemers,

<sup>32</sup> des Sohnes Machlis, des Sohnes Muschis, des Sohnes Meraris, des Sohnes Levis. Der Dienst Aarons und seine Nachkommen

<sup>33</sup> Ihre Brüder aber, die Leviten, waren bestellt zu allem Dienst an der Wohnung des Hauses Gottes.

<sup>34</sup> Aaron dagegen und seine Söhne waren verordnet zum Dienst am Brandopferaltar und am Räucheraltar und zu allem Dienst im Allerheiligsten und Sühne zu schaffen für Israel, wie Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte.

<sup>35</sup> Dies sind aber die Söhne Aarons: Eleasar, sein Sohn, dessen Sohn war Pinhas, dessen Sohn war Abischua,

<sup>36</sup> dessen Sohn war Bukki, dessen Sohn war Usi, dessen Sohn war Serachja,

<sup>37</sup> dessen Sohn war Merajoth, dessen Sohn war Amarja, dessen Sohn war Ahitub,

<sup>38</sup> dessen Sohn war Zadok, dessen Sohn war Ahimaaz. Die Wohnsitze der levitischen Geschlechter

<sup>39</sup> Und dies sind ihre Wohnsitze nach ihren Zeltdörfern in ihrem Gebiet, nämlich der

Söhne Aaron vom Geschlecht der Kehathiter, denn das Los fiel ihnen zuerst zu,  
<sup>40</sup> und man gab ihnen Hebron im Lande Juda mit seinem Weideland ringsumher.  
<sup>41</sup> Aber die Felder der Stadt und ihre Dörfer gaben sie Kaleb, dem Sohn Jephunnes.  
<sup>42</sup> So gaben sie nun den Söhnen Aaron die Freistädte Hebron und Libna mit ihrem Weideland, Jattir und Eschtemoa mit ihrem Weideland,  
<sup>43</sup> Holon, Debir,  
<sup>44</sup> Aschan und Beth-Schemesch mit ihrem Weideland;  
<sup>45</sup> und aus dem Stamm Benjamin: Geba, Alemeth und Anathoth mit ihrem Weideland, so daß die Zahl aller Städte in ihren Geschlechtern dreizehn war.  
<sup>46</sup> Aber den andern Söhnen Kehath nach ihren Geschlechtern wurden durchs Los aus dem Stamm Ephraim, aus dem Stamm Dan und aus dem halben Stamm Manasse zehn Städte gegeben.  
<sup>47</sup> Den Söhnen Gerson nach ihren Geschlechtern wurden aus dem Stamm Isaschar und aus dem Stamm Asser und aus dem Stamm Naphthali und aus dem Stamm Manasse in Basan dreizehn Städte gegeben.  
<sup>48</sup> Den Söhnen Merari nach ihren Geschlechtern wurden durchs Los aus dem Stamm Ruben und aus dem Stamm Gad und aus dem Stamm Sebulon zwölf Städte gegeben.  
<sup>49</sup> Und Israel gab den Leviten die Städte mit ihrem Weideland,  
<sup>50</sup> nämlich durchs Los aus dem Stamm Juda und aus dem Stamm Simeon und aus dem Stamm Benjamin diese Städte, die sie mit Namen bestimmten.  
<sup>51</sup> Aber den Geschlechtern der Söhne Kehath wurden Städte ihres Gebiets aus dem Stamm Ephraim gegeben.  
<sup>52</sup> So gaben sie nun dem Geschlecht der andern Söhne Kehath die Freistädte: Sichem auf dem Gebirge Ephraim, Geser,  
<sup>53</sup> Jokmeam, Beth-Horon,  
<sup>54</sup> Ajalon und Gath-Rimmon mit ihrem Weideland.  
<sup>55</sup> Dazu aus dem halben Stamm Manasse: Aner und Bileam mit ihrem Weideland.  
<sup>56</sup> Aber den Söhnen Gerson nach ihren Geschlechtern gaben sie aus dem halben Stamm Manasse: Golan in Basan und Aschtaroth mit ihrem Weideland;  
<sup>57</sup> aus dem Stamm Isaschar: Kedesch, Daberath,  
<sup>58</sup> Ramoth und Anem mit ihrem Weideland;  
<sup>59</sup> aus dem Stamm Asser: Mischal, Abdon,  
<sup>60</sup> Hukkok und Rehob mit ihrem Weideland;  
<sup>61</sup> aus dem Stamm Naphthali: Kedesch in Galiläa, Hammon und Kirjathajim mit ihrem Weideland.  
<sup>62</sup> Den andern Söhnen Merari gaben sie aus dem Stamm Sebulon: Rimmon und Tabor mit ihrem Weideland;  
<sup>63</sup> und jenseits des Jordan gegenüber Jericho, östlich vom Jordan, aus dem Stamm Ruben: Bezer in der Wüste, Jahza,  
<sup>64</sup> Kedemoth und Mephaath mit ihrem Weideland;  
<sup>65</sup> aus dem Stamm Gad: Ramoth in Gilead, Mahanajim,  
<sup>66</sup> Hesbon und Jaser mit ihrem Weideland.  
<sup>67</sup>  
<sup>68</sup>  
<sup>69</sup>

70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81

## KAPITEL 7

**D**ie Söhne Isaschars waren: Tola, Pua, Jaschub und Schimron, diese vier.

<sup>2</sup> Die Söhne Tolas aber waren: Usi, Rephaja, Jeriël, Jachmai, Jibsam und Samuel, Sippenhäupter von Tola und gewaltige Männer; nach dem Geschlechtsregister an Zahl zu Davids Zeiten zweiundzwanzigtausendsechshundert.

<sup>3</sup> Der Sohn Usis war: Jisrachja. Und die Söhne Jisrachjas waren: Michael, Obadja, Joel und Jischia, diese fünf; sie waren alle Sippenhäupter.

<sup>4</sup> Und nach ihrem Geschlechtsregister, nach ihren Sippen waren unter ihnen zum Kampf gerüstetes Heervolk sechsunddreißigtausend; denn sie hatten viele Frauen und Kinder.

<sup>5</sup> Und ihre Brüder in allen Geschlechtern Isaschars waren gewaltige Männer, siebenundachtzigtausend, und wurden alle aufgezeichnet.

<sup>6</sup> Die Söhne Benjamins waren: Bela, Becher und Jediaël, diese drei.

<sup>7</sup> Aber die Söhne Belas waren: Ezbon, Usi, Usiël, Jerimoth und Ir, diese fünf, Sippenhäupter, gewaltige Männer. Und es wurden aufgezeichnet zweiundzwanzigtausendvierunddreißig.

<sup>8</sup> Die Söhne Bechers waren: Semira, Joas, Eliëser, Eljoënai, Omri, Jerimoth, Abia, Anathoth und Alemeth; die waren alle Söhne des Becher

<sup>9</sup> und wurden aufgezeichnet in ihren Geschlechtern nach ihren Sippenhäuptern, gewaltige Männer, zwanzigtausendzweihundert.

<sup>10</sup> Der Sohn Jediaëls aber war: Bilhan. Bilhans Söhne aber waren: Jëusch, Benjamin, Ehud, Kenaana, Sethan, Tarsis und Ahischahar.

<sup>11</sup> Die waren alle Söhne Jediaëls, Sippenhäupter, gewaltige Männer, siebzehntausendzweihundert, die als Heer ausziehen konnten zum Kampf.

<sup>12</sup> Und Schuppim und Huppim waren Söhne Irs; Huschim aber war ein Sohn Ahers.

<sup>13</sup> Die Söhne Naphthalis waren: Jachzeel, Guni, Jezer und Schillem, Söhne der Bilha.

<sup>14</sup> Die Söhne Manasses waren diese: Asriël, den seine aramäische Nebenfrau geboren hatte; auch gebar sie Machir, den Vater Gileads.

<sup>15</sup> Und Machir gab Huppim und Schuppim Frauen; und seine Schwester hieß Maacha. Sein anderer Sohn hieß Zelophhad, und Zelophhad hatte nur Töchter.

<sup>16</sup> Und Maacha, Machirs Frau, gebar einen Sohn; den nannte sie Peresch. Und sein Bruder hieß Scheresch, und dessen Söhne waren Ulam und Rekem.

- <sup>17</sup> Ulams Sohn aber war Bedan. Das sind die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses.
- <sup>18</sup> Und seine Schwester Molecheth gebar Ischhod, Abiëser und Machla.
- <sup>19</sup> Und Schemida hatte diese Söhne: Achjan, Sichem, Likhi und Aniam.
- <sup>20</sup> Die Söhne Ephraims waren diese: Schuthelach – dessen Sohn war Bered, dessen Sohn war Tahath, dessen Sohn war Elada, dessen Sohn war Tahath,
- <sup>21</sup> dessen Sohn war Sebad, dessen Sohn war Schuthelach – und Eser und Elad. Und die Männer von Gath, die Einheimischen im Lande, töteten sie, weil sie hinabgezogen waren, ihnen das Vieh wegzunehmen.
- <sup>22</sup> Und ihr Vater Ephraim trug Leid lange Zeit, und seine Brüder kamen, ihn zu trösten.
- <sup>23</sup> Und er ging ein zu seiner Frau; die ward schwanger und gebar einen Sohn, den nannte er Beria, weil in seinem Hause Unglück war.
- <sup>24</sup> Seine Tochter aber war Scheera, die baute das untere und obere Beth-Horon und Usen-Scheera.
- <sup>25</sup> Sein Sohn war Rephach, auch Rescheph, dessen Sohn war Telach, dessen Sohn war Tahan,
- <sup>26</sup> dessen Sohn war Ladan, dessen Sohn war Ammihud, dessen Sohn war Elischama,
- <sup>27</sup> dessen Sohn war Nun, dessen Sohn war Josua.
- <sup>28</sup> Und ihr Besitz und ihre Wohnung war Bethel und seine Ortschaften, und gegen Osten Naaran, und gegen Westen Geser und seine Ortschaften, Sichem und seine Ortschaften bis nach Ajja und seinen Ortschaften,
- <sup>29</sup> und an der Seite der Söhne Manasses Beth-Schean und seine Ortschaften, Taanach und seine Ortschaften, Megiddo und seine Ortschaften, Dor und seine Ortschaften. In diesen wohnten die Söhne Josephs, des Sohnes Israels.
- <sup>30</sup> Die Söhne Assers waren diese: Jimna, Jischwa, Jischwi, Beria; und Serach war ihre Schwester.
- <sup>31</sup> Die Söhne Berias waren: Heber und Malkiël; das ist der Vater Birsawiths.
- <sup>32</sup> Heber aber zeugte Japhlet, Schemer, Hotham und ihre Schwester Schua.
- <sup>33</sup> Die Söhne Japhlets waren: Pasach, Bimhal und Aschwath; das waren die Söhne Japhlets.
- <sup>34</sup> Die Söhne Schemers waren: Ahi, Rohga, Hubba und Aram.
- <sup>35</sup> Und die Söhne seines Bruders Hotham waren: Zophach, Jimna, Schelesch und Amal.
- <sup>36</sup> Die Söhne Zophachs waren: Suach, Harnepher, Schual, Beri, Jimra,
- <sup>37</sup> Bezer, Hod, Schamma, Schilscha, Jithran und Beera.
- <sup>38</sup> Die Söhne Jethers waren: Jephunne, Pispä und Ara.
- <sup>39</sup> Die Söhne Ullas waren: Arach, Hanniël und Rizja.
- <sup>40</sup> Diese alle waren Söhne Assers, Sippenhäupter, auserlesene, gewaltige Männer und Erste der Fürsten. Und sie wurden aufgezeichnet als Kriegsleute; ihre Zahl war sechsundzwanzigtausend Mann.

## KAPITEL 8

**B**enjamin aber zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel als zweiten Sohn, Achrach als dritten,

<sup>2</sup> Noha als vierten, Rapha als fünften.

- <sup>3</sup> Und Bela hatte Söhne: Addar, Gera, Abihud,  
<sup>4</sup> Abischua, Naaman, Ahoach,  
<sup>5</sup> Gera, Schephuphan und Huram.  
<sup>6</sup> Dies sind die Söhne Ehuds, die Sippenhäupter waren unter den Bürgern zu Geba, und man führte sie gefangen weg nach Manahath,  
<sup>7</sup> nämlich: Naaman, Ahia und Gera, dieser führte sie weg; und er zeugte Usa und Ahihud.  
<sup>8</sup> Und Schaharajim zeugte im Lande Moab, als er seine Frauen Huschim und Baara entlassen hatte,  
<sup>9</sup> und er zeugte mit seiner Frau Hodesch: Jobab, Zibja, Mescha, Malkam,  
<sup>10</sup> Jëuz, Sacheja und Mirma. Das sind seine Söhne, Sippenhäupter.  
<sup>11</sup> Mit Huschim aber hatte er Abitub und Elpaal gezeugt.  
<sup>12</sup> Die Söhne Elpaals aber waren: Eber, Mischam und Schemed. Dieser baute Ono und Lod und ihre Ortschaften.  
<sup>13</sup> Und Beria und Schema waren Sippenhäupter unter den Bürgern von Ajalon; sie verjagten die Einwohner von Gath.  
<sup>14</sup> Und ihre Brüder waren: Elpaal, Schaschak, Jeremoth,  
<sup>15</sup> Sebadja, Arad, Ader,  
<sup>16</sup> Michael, Jischpa und Joha; das sind die Söhne Berias.  
<sup>17</sup> Sebadja, Meschullam, Hiski, Heber,  
<sup>18</sup> Jischmerai, Jislia, Jobab; das sind die Söhne Elpaals.  
<sup>19</sup> Jakim, Sichri, Sabdi,  
<sup>20</sup> Eljoënai, Zilthai, Eliël,  
<sup>21</sup> Adaja, Beraja und Schimrath; das sind die Söhne Simeïs.  
<sup>22</sup> Jischpan, Eber, Eliël,  
<sup>23</sup> Abdon, Sichri, Hanan,  
<sup>24</sup> Hananja, Elam, Anthothja,  
<sup>25</sup> Jiphdeja und Pnuël; das sind die Söhne Schaschaks.  
<sup>26</sup> Schamscherai, Scheharja, Athalja,  
<sup>27</sup> Jaareschja, Elia und Sichri; das sind die Söhne Jerohams.  
<sup>28</sup> Das sind die Sippenhäupter ihrer Geschlechter, die in Jerusalem wohnten.  
<sup>29</sup> Aber in Gibeon wohnte Jeïël, der Vater Gibeons, und seine Frau hieß Maacha.  
<sup>30</sup> Und sein Erstgeborener war Abdon, ferner Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab,  
<sup>31</sup> Gedor, Achjo, Secher und Mikloth.  
<sup>32</sup> Mikloth aber zeugte Schimam. Und auch sie wohnten mit ihren Brüdern in Jerusalem, ihnen gegenüber.  
<sup>33</sup> Ner zeugte Abner, und Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathan, Malkischua, Abinadab und Eschbaal.  
<sup>34</sup> Der Sohn Jonathans aber war Merib-Baal. Merib-Baal zeugte Micha.  
<sup>35</sup> Die Söhne Michas waren: Pithon, Melech, Tachrea und Ahas.  
<sup>36</sup> Ahas aber zeugte Joadda. Joadda zeugte Alemeth, Asmaweth und Simri. Simri zeugte Moza.  
<sup>37</sup> Moza zeugte Bina; dessen Sohn war Rapha, dessen Sohn war Elasa, dessen Sohn war Azel.  
<sup>38</sup> Azel aber hatte sechs Söhne, die hießen: Asrikam, sein Erstgeborener, Ismael,

Schearja, Obadja, Hanan. Die waren alle Söhne Azels.

<sup>39</sup> Die Söhne seines Bruders Eschek waren: Ulam, sein Erstgeborener, Jëusch, der zweite Sohn, Eliphelet, der dritte.

<sup>40</sup> Die Söhne Ulams aber waren gewaltige Leute und geschickt mit Bogen und hatten viele Söhne und Enkel, hundertundfünfzig. Diese alle sind von den Söhnen Benjamin.

## KAPITEL 9

**U**nd ganz Israel wurde im Geschlechtsregister aufgezeichnet, und siehe, sie sind aufgeschrieben im Buch der Könige von Israel.

<sup>2</sup> Und die zuerst auf ihrem Besitz und in ihren Städten wohnten, waren Israeliten, Priester, Leviten und Tempelsklaven.

<sup>3</sup> Und in Jerusalem wohnten einige der Söhne Juda, einige der Söhne Benjamin, einige der Söhne Ephraim und Manasse;

<sup>4</sup> von den Söhnen Juda: Uthai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis von den Nachkommen des Perez, des Sohnes Judas;

<sup>5</sup> von den Schelanitern aber Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne;

<sup>6</sup> von den Söhnen Serach: Jeguël und seine Brüder, sechshundertundneunzig.

<sup>7</sup> Von den Söhnen Benjamin: Sallu, der Sohn Meschullams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hassenuas,

<sup>8</sup> und Jibneja, der Sohn Jerohams, und Ela, der Sohn Usis, des Sohnes Michris, und Meschullam, der Sohn Schephatjas, des Sohnes Reguëls, des Sohnes Jibnejas.

<sup>9</sup> Dazu ihre Brüder nach ihren Geschlechtern, neunhundertsechsfünfzig. Alle diese Männer waren Sippenhäupter.

<sup>10</sup> Von den Priestern aber: Jedaja, Jojarib, Jachin

<sup>11</sup> und Asarja, der Sohn Hilkias, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajoths, des Sohnes Ahitubs, der Vorsteher im Hause Gottes,

<sup>12</sup> und Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohnes Paschhurs, des Sohnes Malkias, und Masai, der Sohn Adiëls, des Sohnes Jachseras, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Meschillemiths, des Sohnes Immers,

<sup>13</sup> dazu ihre Brüder, Sippenhäupter, tausendsiebenhundertundsechzig, tüchtige Leute im Dienst des Amtes im Hause Gottes.

<sup>14</sup> Von den Leviten aber aus den Söhnen Merari: Schemaja, der Sohn Haschubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Haschabjas,

<sup>15</sup> und Bakbakkar, Heresch und Galal und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs,

<sup>16</sup> und Obadja, der Sohn Schemajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns, und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, der in den Gehöften der Netophathiter wohnte. Die Ämter der Leviten

<sup>17</sup> Die Torhüter aber waren: Schallum, Akkub, Talmon, Ahiman; und ihr Bruder Schallum war der Vorsteher,

<sup>18</sup> und er steht bis jetzt am Tor des Königs im Osten. Das waren die Torhüter in den Lagern der Leviten.

<sup>19</sup> Und Schallum, der Sohn Kores, des Sohnes Abiasaphs, des Sohnes Korahs, und seine Brüder aus seiner Sippe, die Korahiter, waren im Dienst des Amtes, daß sie hüteten die Schwelle der Stiftshütte, wie auch ihre Väter im Lager des HERRN den Eingang gehütet

hatten.

<sup>20</sup> Pinhas aber, der Sohn Eleasars, - der HERR sei mit ihm! - war vorzeiten Vorsteher über sie.

<sup>21</sup> Sacharja aber, der Sohn Meschelemjas, war Hüter am Tor der Stiftshütte.

<sup>22</sup> Alle diese waren auserlesen zu Hütern an der Schwelle, zweihundertzweölf; diese waren zwar aufgezeichnet in ihren Gehöften, aber David und Samuel, der Seher, hatten sie in ihr Amt eingesetzt,

<sup>23</sup> daß sie und ihre Söhne als Wächter hüten sollten die Tore am Hause des HERRN, nämlich an der Stiftshütte.

<sup>24</sup> Es waren aber diese Torhüter nach den vier Himmelsrichtungen aufgestellt: nach Osten, nach Westen, nach Norden und Süden.

<sup>25</sup> Ihre Brüder aber waren auf ihren Gehöften und mußten zur verordneten Zeit für jeweils sieben Tage hereinkommen, um mit ihnen Dienst zu tun.

<sup>26</sup> Denn die vier obersten Torhüter standen immerfort im Amt. Und einige von den Leviten waren über die Kammern und Schätze im Hause Gottes gesetzt.

<sup>27</sup> Auch blieben sie die Nacht über um das Haus Gottes, denn sie mußten Wache halten und alle Morgen die Türen auftun.

<sup>28</sup> Und einige von ihnen waren gesetzt über die Geräte für den Dienst; denn sie mußten sie abgezählt heraus- und hineintragen.

<sup>29</sup> Und einige von ihnen waren bestellt über die Gefäße und über alle heiligen Geräte, über Feinmehl, über Wein, über Öl, über Weihrauch, über Spezerei.

<sup>30</sup> Und einige der Söhne der Priester machten Salböl aus der Spezerei.

<sup>31</sup> Und Mattithja von den Leviten, dem Erstgeborenen Schallums, des Korahiters, waren die Pfannen anvertraut.

<sup>32</sup> Von den Kehathitern aber, ihren Brüdern, waren einige bestellt über die Schaubrote, sie zuzurichten auf alle Sabbate.

<sup>33</sup> Das sind die Sänger, die Sippenhäupter der Leviten, die in den Kammern keinen Dienst hatten, denn Tag und Nacht waren sie in ihrem Amt.

<sup>34</sup> Das sind die Sippenhäupter unter den Leviten nach ihren Geschlechtern. Diese wohnten in Jerusalem.

<sup>35</sup> In Gibeon wohnten Jeïël, der Vater Gibeons; seine Frau hieß Maacha

<sup>36</sup> und sein Erstgeborener Abdon; ferner Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab,

<sup>37</sup> Gedor, Achjo, Sacharja, Mikloth.

<sup>38</sup> Mikloth aber zeugte Schimam. Auch sie wohnten mit ihren Brüdern in Jerusalem, ihnen gegenüber.

<sup>39</sup> Ner aber zeugte Abner. Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathan, Malkischua, Abinadab, Eschbaal.

<sup>40</sup> Der Sohn Jonathans aber war Merib-Baal. Merib-Baal aber zeugte Micha.

<sup>41</sup> Die Söhne Michas waren: Pithon, Melech, Tachrea und Ahas.

<sup>42</sup> Ahas zeugte Jara. Jara zeugte Alemeth, Asmaweth und Simri. Simri zeugte Moza.

<sup>43</sup> Moza zeugte Bina; dessen Sohn war Raphaja, dessen Sohn war Elasa, dessen Sohn war Azel.

<sup>44</sup> Azel aber hatte sechs Söhne; die hießen: Asrikam, der Erstgeborene, (Bochru), Ismael, Schearja, Obadja, Hanan. Das sind die Söhne Azels.

## KAPITEL 10



**D**ie Philister kämpften gegen Israel, und die Männer Israels flohen vor den Philistern und blieben erschlagen liegen auf dem Gebirge Gilboa.

<sup>2</sup> Aber die Philister waren hinter Saul und seinen Söhnen her und erschlugen Jonathan, Abinadab und Malkischua, die Söhne Sauls.

<sup>3</sup> Und der Kampf tobte heftig um Saul, und die Bogenschützen fanden ihn, und er wurde verwundet von den Schützen.

<sup>4</sup> Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Zieh dein Schwert und erstich mich damit, daß nicht diese Unbeschnittenen kommen und treiben ihren Spott mit mir. Aber sein Waffenträger wollte nicht; denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Saul sein Schwert und stürzte sich hinein.

<sup>5</sup> Als aber sein Waffenträger sah, daß Saul tot war, stürzte auch er sich ins Schwert und starb.

<sup>6</sup> So starben Saul und zugleich seine drei Söhne und sein ganzes Haus.

<sup>7</sup> Als aber die Männer Israels, die in der Ebene wohnten, sahen, daß sie geflohen waren und daß Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie ihre Städte und flohen, und die Philister kamen und wohnten darin.

<sup>8</sup> Am andern Tage kamen die Philister, um die Erschlagenen auszuplündern, und fanden Saul und seine Söhne, wie sie gefallen auf dem Gebirge Gilboa lagen.

<sup>9</sup> Da plünderten sie ihn aus und nahmen sein Haupt und seine Rüstung und sandten sie im Land der Philister umher und ließen's verkünden vor ihren Götzen und dem Volk.

<sup>10</sup> Und sie legten seine Rüstung nieder im Haus ihres Gottes, und seinen Schädel hefteten sie ans Haus Dagens.

<sup>11</sup> Als aber jedermann von Jabesch in Gilead hörte, was die Philister Saul alles angetan hatten,

<sup>12</sup> machten sie sich auf, alle streitbaren Männer, und nahmen die Leichname Sauls und seiner Söhne und brachten sie nach Jabesch und begruben ihre Gebeine unter der Eiche bei Jabesch und fasteten sieben Tage.

<sup>13</sup> So starb Saul um seines Treubruchs willen, mit dem er sich an dem HERRN versündigt hatte, weil er das Wort des HERRN nicht hielt, auch weil er die Wahrsagerin befragt,

<sup>14</sup> den HERRN aber nicht befragt hatte. Darum ließ er ihn sterben und wandte das Königtum David, dem Sohn Isais, zu.

## KAPITEL 11

**U**nd ganz Israel sammelte sich bei David in Hebron und sprach: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch.

<sup>2</sup> Schon damals, als Saul König war, führtest du Israel aus und ein. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir geredet: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst Fürst sein über mein Volk Israel.

<sup>3</sup> Und alle Ältesten Israels kamen zum König nach Hebron. Und David schloß einen Bund mit ihnen in Hebron vor dem HERRN. Und sie salbten David zum König über Israel nach dem Wort des HERRN durch Samuel.

<sup>4</sup> Und David und ganz Israel zogen hin nach Jerusalem, das ist Jebus; denn die Jebusiter wohnten dort im Lande.

<sup>5</sup> Und die Bürger von Jebus sprachen zu David: Du wirst nicht hereinkommen. David aber eroberte die Burg Zion, das ist Davids Stadt.

- <sup>6</sup> Und David sprach: Wer die Jebusiter zuerst schlägt, der soll Hauptmann und Oberster sein. Da stieg Joab, der Sohn der Zeruja, zuerst hinauf und wurde Hauptmann.
- <sup>7</sup> David aber wohnte auf der Burg, daher nennt man sie «Stadt Davids».
- <sup>8</sup> Und er baute die Stadt ringsum, vom Millo an rundumher. Joab aber stellte die übrige Stadt wieder her.
- <sup>9</sup> Und David nahm immer mehr zu an Macht, und der HERR Zebaoth war mit ihm.
- <sup>10</sup> Dies sind die Helden Davids, die sich treu zu ihm hielten in seinem Königtum mit ganz Israel, daß man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.
- <sup>11</sup> Und dies ist die Zahl der Helden Davids: Jaschobam, der Sohn Hachmonis, der Erste unter den Dreien; er schwang seinen Speiß und erschlug dreihundert auf einmal.
- <sup>12</sup> Nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahoachiter; er war unter den drei Helden.
- <sup>13</sup> Dieser war mit David in Pas-Dammim, als die Philister sich dort zum Kampf versammelt hatten. Dort war ein Stück Acker mit Gerste. Und das Volk floh vor den Philistern.
- <sup>14</sup> Und er trat mitten aufs Feld, sicherte es und schlug die Philister. Und der HERR gab großes Heil.
- <sup>15</sup> Und drei aus den dreißig Helden zogen hinab zum Felsen zu David in die Höhle Adullam. Aber das Lager der Philister lag in der Ebene Rephaim.
- <sup>16</sup> David aber war in der Bergfeste; und die Wache der Philister war damals in Bethlehem.
- <sup>17</sup> Und David gelüstete es, und er sprach: Wer will mir Wasser zu trinken geben aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem?
- <sup>18</sup> Da brachen die Drei in das Lager der Philister ein und schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem und trugen's und brachten's zu David. Er aber wollte es nicht trinken, sondern goß es aus für den HERRN als Trankopfer
- <sup>19</sup> und sprach: Das lasse mein Gott fern von mir sein, daß ich solches tue und trinke das Blut dieser Männer, die sich der Gefahr ausgesetzt haben; denn sie haben das Wasser unter Lebensgefahr hergebracht. Darum wollte er's nicht trinken. Das taten die drei Helden.
- <sup>20</sup> Abisai, der Bruder Joabs, war der Erste unter den Dreißig, und er schwang seinen Speiß und erschlug dreihundert. Und er war unter den Dreißig berühmt
- <sup>21</sup> und hochgeehrt unter den Dreißig und war ihr Oberster, aber an jene Drei kam er nicht heran.
- <sup>22</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, ein streitbarer Mann von großen Taten, war aus Kabzeel. Er erschlug die beiden «Gotteslöwen» der Moabiter. Er stieg hinab und erschlug einen Löwen in einem Brunnen, als Schnee gefallen war.
- <sup>23</sup> Er erschlug auch einen ägyptischen Mann, der war fünf Ellen groß und hatte einen Speiß in der Hand, der war wie ein Weberbaum. Aber er ging zu ihm hinab mit einem Stecken und nahm ihm den Speiß aus der Hand und tötete ihn mit dessen eigenem Speiß.
- <sup>24</sup> Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und er war berühmt unter den dreißig Helden
- <sup>25</sup> und hochgeehrt unter den Dreißig, aber an jene Drei kam er nicht heran. David aber setzte ihn über seine Leibwache.
- <sup>26</sup> Die streitbaren Helden waren diese: Asahel, der Bruder Joabs; Elhanan, der Sohn Dodos aus Bethlehem.
- <sup>27</sup> Schammoth, der Haroriter; Helez, der Peletiter;
- <sup>28</sup> Ira, der Sohn des Ikkesch, aus Thekoa; Abiëser, der Anathothiter;
- <sup>29</sup> Sibbechai, der Huschathiter; Ilai, der Ahoachiter;

- <sup>30</sup> Mahrai, der Netophathiter; Heled, der Sohn Baanas, der Netophathiter;  
<sup>31</sup> Ittai, der Sohn Ribais, von Gibeon in Benjamin; Benaja, der Pirathoniter;  
<sup>32</sup> Hiddai, von Nahale-Gaasch; Abiël, der Arbathiter;  
<sup>33</sup> Asmaweth, der Bahurimiter; Eljachba, der Schaalboniter;  
<sup>34</sup> Jaschen, der Gunitter; Jonathan, der Sohn Schages, der Harariter;  
<sup>35</sup> Ahiam, der Sohn Sachars, der Harariter; Eliphal, der Sohn Urs;  
<sup>36</sup> Hopher, der Mecherathiter; Ahia, der Paloniter;  
<sup>37</sup> Hezro, der Karmeliter; Naarai, der Sohn Esbais;  
<sup>38</sup> Joel, der Bruder Nathans; Mibhar, der Sohn Hagris;  
<sup>39</sup> Zelek, der Ammoniter; Nachrai, der Beerothiter, ein Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja;  
<sup>40</sup> Ira, der Jattiriter; Gareb, der Jattiriter;  
<sup>41</sup> Uria, der Hethiter; Sabad, der Sohn Achlais;  
<sup>42</sup> Adina, der Sohn Schisas; der Rubeniter, ein Hauptmann der Rubeniter, und dreißig Mann waren bei ihm;  
<sup>43</sup> Hanan, der Sohn Maachas; Josaphat, der Mithniter;  
<sup>44</sup> Usia, der Ascharothiter; Schama und Jehiël, die Söhne Hothams, des Aroëriters.  
<sup>45</sup> Jediaël, der Sohn Schimris; Joha, sein Bruder, der Tiziter;  
<sup>46</sup> Eliël, der Mahanaiter; Jeribai und Joschawja, die Söhne Elnaams; Jithma, der Moabiter;  
<sup>47</sup> Eliël, Obed, Jaasiël aus Zoba.

## KAPITEL 12

**D**ies sind die Männer, die zu David nach Ziklag kamen, als er sich von Saul, dem Sohn des Kis, fernhalten mußte; und sie gehörten auch zu den Helden, den Helfern im Kampf,  
<sup>2</sup> mit Bogen gerüstet, geschickt mit beiden Händen, Steine zu schleudern und Pfeile zu schießen. Von den Stammesbrüdern Sauls, die aus Benjamin waren:

<sup>3</sup> der Erste Ahiëser, und Joas, die Söhne Schemaas, des Gibeathiters; Jesiël und Pelet, die Söhne Asmaweths; Beracha und Jehu, der Anathothiter;

<sup>4</sup> Jischmaja, der Gibeoniter, gewaltig unter den Dreißig und über die Dreißig;

<sup>5</sup> ° Jeremia, Jahasiël, Johanan, Josabad, der Gederathiter;

<sup>6</sup> Elusai, Jerimoth, Bealja, Schemarja, Schephatja, der Harophiter;

<sup>7</sup> Elkana, Jischia, Asarel, Joëser, Jaschobam, die Korahiter;

<sup>8</sup> Joëla und Sebadja, die Söhne Jerohams von Gedor.

<sup>9</sup> Von den Gaditern gingen über zu David nach der Bergfesten in der Wüste starke Helden und Krieger, die Schild und Speiß führten, und ihr Angesicht war wie das der Löwen, und sie waren schnell wie Rehe auf den Bergen:

<sup>10</sup> Der erste Eser, der zweite Obadja, der dritte Eliab,

<sup>11</sup> der vierte Maschmanna, der fünfte Jeremia,

<sup>12</sup> der sechste Attai, der siebente Eliël,

<sup>13</sup> der achte Johanan, der neunte Elsabad,

<sup>14</sup> der zehnte Jeremia, der elfte Machbannai.

<sup>15</sup> Diese waren von den Gaditern, Hauptleute im Heer, der Geringste über hundert und der Größte über tausend.

- 16** Die sind es, die über den Jordan gingen im ersten Monat, als er voll war bis zu beiden Ufern und alle Täler gegen Osten und Westen abriegelte.
- 17** Es kamen aber auch Männer von Benjamin und Juda zu David in die Bergfeste.
- 18** David aber ging heraus zu ihnen und sprach zu ihnen: Kommt ihr im Frieden zu mir und um mir zu helfen, so soll mein Herz mit euch sein; kommt ihr aber mit List und um gegen mich zu sein, da doch kein Frevel an mir ist, so sehe der Gott unserer Väter drein und strafe es!
- 19** Aber der Geist ergriff Amasai, den Ersten der Dreißig, und er sprach: Dein sind wir, David, und mit dir halten wir's, du Sohn Isais! Friede, Friede sei mit dir! Friede sei mit deinen Helfern, denn dein Gott hilft dir! Da nahm David sie an und setzte sie zu Hauptleuten über die Streifschar.
- 20** Und von Manasse gingen einige zu David über, als er mit den Philistern auszog gegen Saul zum Kampf. Er aber half ihnen nicht, denn die Fürsten der Philister hielten Rat und schickten ihn weg und sprachen: Wenn er wieder zu Saul, seinem Herrn, überginge, so könnte es uns den Hals kosten.
- 21** Als er nun nach Ziklag zog, fielen ihm zu von Manasse: Adnach, Josabad, Jediaël, Michael, Josabad, Elihu, Zilthai, Oberste über tausend in Manasse.
- 22** Und sie halfen David gegen streifende Rotten; denn sie waren alle streitbare Helden und wurden Hauptleute über das Heer.
- 23** So kamen alle Tage einige zu David, ihm zu helfen, bis es ein großes Heer wurde wie ein Heer Gottes. Die Krieger, die zu David nach Hebron kamen
- 24** Und dies ist die Zahl der zum Heeresdienst gerüsteten Männer, die zu David nach Hebron kamen, um das Königtum Sauls ihm zuzuwenden nach dem Wort des HERRN:
- 25** Der Männer von Juda, die Schild und Spieß trugen, waren sechstausendachthundert, gerüstet zum Heeresdienst;
- 26** der Männer von Simeon waren streitbare Helden für den Heeresdienst siebentausendeinhundert;
- 27** der Männer von Levi viertausendsechshundert;
- 28** und Jojada, der Vorsteher über das Haus Aaron, mit dreitausendsiebenhundert;
- 29** und Zodak, ein junger streitbarer Held, mit seiner Sippe, zweiundzwanzig Hauptleute;
- 30** der Männer von Benjamin, Sauls Brüder, dreitausend, denn bis zu dieser Zeit hielten noch viele von ihnen zum Hause Sauls;
- 31** der Männer von Ephraim zwanzigtausendachthundert, streitbare Helden und berühmte Männer in ihren Sippen;
- 32** vom halben Stamm Manasse achtzehntausend, die namentlich bestimmt waren, daß sie kämen und David zum König machten;
- 33** der Männer von Isaschar, die erkannten und rieten, was Israel zu jeder Zeit tun sollte, zweihundert Hauptleute, und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl;
- 34** von Sebulon wehrfähige Männer, zum Kampf gerüstet mit allerlei Waffen, fünfzigtausend, David einmütig zu helfen;
- 35** von Naphthali tausend Hauptleute und mit ihnen siebenunddreißigtausend mit Schild und Spieß;
- 36** von Dan, zum Kampf gerüstet, achtundzwanzigtausendsechshundert;
- 37** von Asser wehrfähige Männer, gerüstet zum Kampf, vierzigtausend;
- 38** von jenseits des Jordan, von den Rubenitern, Gaditern und dem halben Stamm Manasse, hundertzwanzigtausend mit allerlei Waffen zum Kampf.

<sup>39</sup> Alle diese Kriegsleute, in Heeresordnung, kamen von ganzem Herzen nach Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch war das ganze übrige Israel eines Herzens, daß man David zum König machte.

<sup>40</sup> Und sie waren dort bei David drei Tage, aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie gesorgt. [41] Auch die, die ihnen nahe waren, bis nach Isaschar, Sebulon und Naphthali, brachten Nahrung auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern: Brot, Kuchen von Feigen und Rosinen, Wein, Öl, dazu Rinder und Schafe in Menge; denn Freude war in Israel.

## KAPITEL 13

**U**nd David hielt einen Rat mit den Hauptleuten über tausend und über hundert und mit allen Anführern

<sup>2</sup> und sprach zu der ganzen Gemeinde Israel: Gefällt es euch und ist's dem HERRN, unserm Gott, angenehm, so laßt uns hinschicken zu unsern Brüdern in allen Landen Israels, dazu auch zu den Priestern und Leviten in ihren Wohnstätten, daß sie sich bei uns versammeln.

<sup>3</sup> Und laßt uns die Lade unseres Gottes wieder zu uns holen; denn zu Sauls Zeiten fragten wir nicht nach ihr.

<sup>4</sup> Da sprach die ganze Gemeinde, man solle das tun; denn es gefiel allem Volk gut.

<sup>5</sup> So versammelte David ganz Israel, vom Schihor Ägyptens an bis dorthin, wo es nach Hamath geht, um die Lade Gottes von Kirjath-Jearim zu holen.

<sup>6</sup> Und David zog hin mit ganz Israel nach Baala, das ist Kirjath-Jearim, das in Juda liegt, um von da heraufzubringen die Lade Gottes, des HERRN, der über den Cherubim thront, wo sein Name angerufen wird.

<sup>7</sup> Und sie ließen die Lade Gottes auf einem neuen Wagen aus dem Hause Abinadabs fahren. Usa aber und sein Bruder lenkten den Wagen.

<sup>8</sup> David aber und ganz Israel tanzten mit aller Macht vor Gott her, mit Liedern, mit Harfen, mit Psaltern, mit Pauken, mit Zimbeln und mit Trompeten.

<sup>9</sup> Als sie aber zur Tenne Kidons kamen, streckte Usa seine Hand aus, um die Lade zu halten; denn die Rinder glitten aus.

<sup>10</sup> Da entbrannte der Grimm des HERRN über Usa, und er schlug ihn, weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte, so daß er dort starb vor Gott.

<sup>11</sup> Da ergrimmte David, daß der HERR den Usa so wegriß, und man nannte die Stätte «Perez-Usa» bis auf diesen Tag.

<sup>12</sup> Und an jenem Tage fürchtete sich David vor Gott und sprach: Wie darf ich da noch die Lade Gottes zu mir bringen?

<sup>13</sup> Darum ließ er die Lade Gottes nicht zu sich bringen in die Stadt Davids, sondern ließ sie hinbringen ins Haus Obed-Edoms, des Gathiters.

<sup>14</sup> So blieb die Lade Gottes bei Obed-Edom in seinem Hause drei Monate. Und der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

## KAPITEL 14

**U**nd Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David und Zedernholz, Steinmetzen und Zimmerleute, daß sie ihm ein Haus bauten.

<sup>2</sup> Und David erkannte, daß der HERR ihn zum König über Israel bestätigt hatte; denn sein Königtum war hoch erhoben worden um seines Volkes Israel willen.

<sup>3</sup> Und David nahm noch mehr Frauen zu Jerusalem und zeugte noch mehr Söhne und Töchter.

<sup>4</sup> Die Söhne, die ihm zu Jerusalem geboren wurden, hießen: Schammua, Schobab, Nathan, Salomo,

<sup>5</sup> Jibhar, Elischua, Elpelet,

<sup>6</sup> Nogah, Nepheg, Japhia,

<sup>7</sup> Elischama, Beeljada, Eliphelet.

<sup>8</sup> Als aber die Philister hörten, daß David zum König gesalbt war über ganz Israel, zogen sie alle herauf, um sich Davids zu bemächtigen. Als das David hörte, zog er aus gegen sie.

<sup>9</sup> Und die Philister kamen und ließen sich nieder in der Ebene Rephaim.

<sup>10</sup> David aber befragte Gott und sprach: Soll ich hinaufziehen gegen die Philister, und willst du sie in meine Hand geben? Der HERR sprach zu ihm: Zieh hinauf! Ich will sie in deine Hände geben.

<sup>11</sup> Und als sie hinaufzogen nach Baal-Perazim, schlug sie David dort. Und David sprach: Gott hat durch meine Hand die Reihen meiner Feinde durchbrochen, wie das Wasser einen Damm durchbricht. Daher nannte man die Stätte «Baal-Perazim».

<sup>12</sup> Und sie ließen ihre Götter dort zurück; die befahl David mit Feuer zu verbrennen.

<sup>13</sup> Aber die Philister kamen wieder und ließen sich nieder in der Ebene.

<sup>14</sup> Und David befragte Gott abermals, und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinaufziehen hinter ihnen her, sondern umgehe sie, daß du an sie herankommst von den Bakabäumen her.

<sup>15</sup> Wenn du dann hören wirst, wie das Rauschen oben in den Bakabäumen einhergeht, so brich hervor zum Kampf; denn Gott ist dann vor dir ausgezogen, zu schlagen das Heer der Philister.

<sup>16</sup> Und David tat, wie ihm Gott geboten hatte, und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis Geser.

<sup>17</sup> Und Davids Name ging aus in alle Lande, und der HERR ließ Furcht vor ihm über alle Völker kommen.

## KAPITEL 15

**U**nd David baute sich Häuser in der Stadt Davids und bereitete der Lade Gottes eine Stätte und richtete ein Zelt für sie auf.

<sup>2</sup> Damals sprach David: Die Lade Gottes soll niemand tragen außer den Leviten; denn diese hat der HERR erwählt, daß sie die Lade des HERRN tragen und ihm dienen allezeit.

<sup>3</sup> Da versammelte David ganz Israel nach Jerusalem, damit sie die Lade des HERRN hinaufbrächten an die Stätte, die er dazu bereitet hatte.

<sup>4</sup> Und David brachte zusammen die Söhne Aaron und die Leviten:

<sup>5</sup> von den Söhnen Kehath: Uriël, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertundzwanzig;

- <sup>6</sup> von den Söhnen Merari: Asaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, zweihundertundzwanzig;
- <sup>7</sup> von den Söhnen Gerson: Joel, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertunddreißig;
- <sup>8</sup> von den Söhnen Elizaphan: Schemaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, zweihundert;
- <sup>9</sup> von den Söhnen Hebron: Eliël, den Obersten, samt seinen Brüdern, achtzig;
- <sup>10</sup> von den Söhnen Usiël: Amminadab, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertundzwölf.
- <sup>11</sup> Und David rief die Priester Zadok und Abjathar und die Leviten, nämlich Uriël, Asaja, Joel, Schemaja, Eliël, Amminadab,
- <sup>12</sup> und sprach zu ihnen: Ihr seid die Häupter der Sippen unter den Leviten; so heiligt nun euch und eure Brüder, daß ihr die Lade des HERRN, des Gottes Israels, heraufbringt an den Ort, den ich ihr bereitet habe.
- <sup>13</sup> Denn das erste Mal, als ihr nicht da waret, machte der HERR, unser Gott, einen Riß unter uns, weil wir ihn nicht befragt hatten, wie sich's gebührt.
- <sup>14</sup> So heiligten sich die Priester und Leviten, damit sie die Lade des HERRN, des Gottes Israels, heraufbrächten.
- <sup>15</sup> Und die Leviten trugen die Lade Gottes auf ihren Schultern mit den Stangen, wie Mose geboten hatte nach dem Wort des HERRN.
- <sup>16</sup> Und David befahl den Obersten der Leviten, daß sie ihre Brüder, die Sänger, bestellen sollten mit Saitenspielen, mit Psaltern, Harfen und hellen Zimbeln, daß sie laut sängen und mit Freuden.
- <sup>17</sup> Da bestellten die Leviten Heman, den Sohn Joels, und von seinen Brüdern Asaph, den Sohn Berechjas, und von den Söhnen Merari, ihren Brüdern, Ethan, den Sohn Kuschajas,
- <sup>18</sup> und mit ihnen ihre Brüder der zweiten Ordnung: Sacharja, Jaasiël, Schemiramoth, Jehiël, Unni, Eliab, Benaja, Maaseja, Mattithja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jeïël, die Torhüter.
- <sup>19</sup> Denn Hemann, Asaph und Ethan waren Sänger mit kupfernen, hell klingenden Zimbeln;
- <sup>20</sup> Sacharja aber, Jaasiël, Schemiramoth, Jehiël, Unni, Eliab, Maaseja und Benaja mit Psaltern zu spielen;
- <sup>21</sup> Mattithja aber, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jeïël und Asasja mit Harfen von acht Saiten zu spielen;
- <sup>22</sup> Kenanja aber, der Leviten Oberster, der Singmeister, unterwies sie im Singen; denn er verstand sich darauf.
- <sup>23</sup> Und Berechja und Elkana waren Torhüter bei der Lade.
- <sup>24</sup> Aber Schebanja, Josaphat, Nathanael, Amasai, Sacharja, Benaja, Eliëser, die Priester, bliesen mit Trompeten vor der Lade Gottes; und Obed-Edom und Jehia waren Torhüter bei der Lade.
- <sup>25</sup> So zogen David und die Ältesten Israels und die Obersten über tausend hin, um die Lade des Bundes des HERRN heraufzuholen aus dem Hause Obed-Edoms mit Freuden.
- <sup>26</sup> Und weil Gott den Leviten half, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, opferten sie sieben junge Stiere und sieben Widder.
- <sup>27</sup> Und David hatte ein Obergewand aus feinem Leinen an, desgleichen alle Leviten, die die Lade trugen, und die Sänger und Kenanja, der Oberste beim Gesang der Sänger; auch trug David den leinenen Priesterschurz.
- <sup>28</sup> So brachte ganz Israel die Lade des Bundes des HERRN hinauf mit Jauchzen,



Posaunen, Trompeten und hellen Zimbeln, mit Psaltern und Harfen.

<sup>29</sup> Als nun die Lade des Bundes des HERRN in die Stadt Davids kam, sah Michal, die Tochter Sauls, zum Fenster hinaus, und als sie den König David tanzen und spielen sah, verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

## KAPITEL 16

**U**nd als sie die Lade Gottes hineinbrachten, setzte man sie in das Zelt, das David für sie aufgerichtet hatte, und opferte Brandopfer und Dankopfer vor Gott.

<sup>2</sup> Und als David die Brandopfer und Dankopfer beendet hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN

<sup>3</sup> und teilte aus an jedermann in Israel, an Männer und Frauen, ein Brot, ein Stück Fleisch und einen Rosinenkuchen.

<sup>4</sup> Und er bestellte einige Leviten zu Dienern vor der Lade des HERRN, daß sie priesen, dankten und lobten den HERRN, den Gott Israels,

<sup>5</sup> nämlich Asaph als Vorsteher, Sacharja als Zweiten, Jeïël, Schemiramoth, Jehiël, Mattithja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jeïël mit Psaltern und Harfen, Asaph aber mit hellen Zimbeln,

<sup>6</sup> die Priester Benaja und Jahasiël aber, allezeit mit Trompeten zu blasen vor der Lade des Bundes Gottes.

<sup>7</sup> Zu der Zeit ließ David zum ersten Mal dem HERRN danken durch Asaph und seine Brüder:

<sup>8</sup> Danket dem HERRN, predigt seinen Namen, tut kund unter den Völkern sein Tun!

<sup>9</sup> Singet und spielt ihm, redet von allen seinen Wundern!

<sup>10</sup> Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

<sup>11</sup> Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit!

<sup>12</sup> Gedenket seiner Wunder, die er getan hat, seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes,

<sup>13</sup> ihr, das Geschlecht Israels, seines Knechts, ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten!

<sup>14</sup> Er ist der HERR, unser Gott, er richtet in aller Welt.

<sup>15</sup> Gedenket ewig seines Bundes, des Wortes, das er verheißen hat für tausend Geschlechter,

<sup>16</sup> den er gemacht hat mit Abraham, und seines Eides, den er Isaak geschworen hat,

<sup>17</sup> den er Jakob gesetzt hat zur Satzung und Israel zum ewigen Bund

<sup>18</sup> und sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben, das Los eures Erbteils.

<sup>19</sup> Als sie noch gering an Zahl waren, wenige und Fremdlinge im Lande,

<sup>20</sup> da zogen sie von einem Volk zum andern und von einem Königreich zum andern.

<sup>21</sup> Er ließ niemand ihnen Schaden tun und wies Könige zurecht um ihretwillen:

<sup>22</sup> Tastet meine Gesalbten nicht an, und tut meinen Propheten kein Leid!

<sup>23</sup> Singet dem HERRN, alle Lande, verkündiget täglich sein Heil!

<sup>24</sup> Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder!

<sup>25</sup> Denn der HERR ist groß und hoch zu loben und mehr zu fürchten als alle Götter.

<sup>26</sup> Denn aller Heiden Götter sind Götzen, der HERR aber hat den Himmel gemacht.

<sup>27</sup> Hoheit und Pracht sind vor ihm, Macht und Freude in seinem Heiligtum.

<sup>28</sup> Bringet dar dem HERRN, ihr Völker, bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

- 29** Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens, bringet Geschenke und kommt vor ihn und betet den HERRN an in heiligem Schmuck!
- 30** Es fürchte ihn alle Welt. Er hat den Erdkreis gegründet, daß er nicht wankt.
- 31** Es freue sich der Himmel, und die Erde sei fröhlich, und man sage unter den Heiden, daß der HERR regiert!
- 32** Das Meer brause und was darinnen ist, und das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist.
- 33** Es sollen jauchzen alle Bäume im Wald vor dem HERRN; denn er kommt, zu richten die Erde.
- 34** Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
- 35** Und sprecht: Hilf uns, Gott, unser Heiland, und sammle uns und errette uns von den Heiden, daß wir deinen heiligen Namen preisen und dir Lob sagen!
- 36** Gelobt sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! - Und alles Volk sagte: Amen! und: Lobe den HERRN!
- 37** Und David ließ dort vor der Lade des Bundes des HERRN den Asaph und seine Brüder, damit sie Dienst täten vor der Lade allezeit, wie es jeder Tag erforderte;
- 38** dazu Obed-Edom und seine Brüder, achtundsechzig Mann, und Obed-Edom, den Sohn Jeduthuns, und Hosa als Torhüter.
- 39** Und den Priester Zadok und seine Brüder, die Priester, bestellte er bei der Wohnung des HERRN auf der Höhe bei Gibeon,
- 40** daß sie dem HERRN täglich Brandopfer darbrächten auf dem Brandopferaltar, am Morgen und am Abend, wie geschrieben steht im Gesetz des HERRN, das er Israel geboten hat,
- 41** und mit ihnen Heman und Jeduthun und die andern Erwählten, die namentlich bestimmt waren, um dem HERRN zu danken, daß seine Güte ewiglich währt,
- 42** mit Trompeten und hellklingenden Zimbeln und mit Saitenspiel zur Ehre Gottes. Die Söhne Jeduthuns aber machte er zu Torhütern.
- 43** Und alles Volk zog hin, ein jeder in sein Haus, und David kehrte auch heim, sein Haus zu segnen.

## KAPITEL 17

**E**s begab sich, als David in seinem Hause wohnte, sprach er zu dem Propheten Nathan: Siehe, ich wohne in einem Zedernhause, und die Lade des Bundes des HERRN ist unter Zeltdecken.

- 2** Nathan sprach zu David: Alles, was in deinem Herzen ist, das tu; denn Gott ist mit dir.
- 3** Aber in derselben Nacht kam das Wort Gottes zu Nathan:
- 4** Geh hin und sage meinem Knecht David: So spricht der HERR: Nicht du sollst mir ein Haus bauen zur Wohnung.
- 5** Denn ich habe in keinem Hause gewohnt von dem Tage an, als ich Israel herausführte, bis auf diesen Tag, sondern ich bin umhergezogen von Zelt zu Zelt und von Wohnung zu Wohnung.
- 6** Habe ich jemals, solange ich mit ganz Israel umherzog, zu einem der Richter in Israel, denen ich gebot zu weiden mein Volk, ein Wort gesagt und gesprochen: Warum baut ihr mir nicht ein Zedernhaus?
- 7** So sprich nun zu meinem Knecht David: So spricht der HERR Zebaoth: Ich habe dich

von der Weide hinter den Schafen weggenommen, daß du ein Fürst über mein Volk Israel sein solltest,

<sup>8</sup> und ich bin mit dir gewesen, wo du hingegangen bist, und habe deine Feinde ausgerottet vor dir und dir einen Namen gemacht, wie die Großen auf Erden Namen haben.

<sup>9</sup> Und ich will meinem Volk Israel eine Stätte geben und will es pflanzen, daß es dort wohnen soll, und es soll sich nicht mehr ängstigen, und die Gewalttätigen sollen es nicht mehr bedrängen wie vormals

<sup>10</sup> und zu den Zeiten, als ich Richter über mein Volk Israel verordnete. Und ich will alle deine Feinde demütigen und verkündige dir, daß der HERR dir ein Haus bauen will.

<sup>11</sup> Wenn aber deine Tage um sind, daß du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir einen Nachkommen, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich sein Königtum bestätigen.

<sup>12</sup> Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron bestätigen ewiglich.

<sup>13</sup> Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war,

<sup>14</sup> sondern ich will ihn einsetzen in mein Haus und in mein Königtum ewiglich, daß sein Thron beständig sei ewiglich.

<sup>15</sup> Und als Nathan nach all diesen Worten und diesem Gesicht mit David geredet hatte,

<sup>16</sup> kam der König David, ließ sich vor dem HERRN nieder und sprach: Wer bin ich, HERR, Gott, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast?

<sup>17</sup> Aber das war dir noch zu wenig, Gott, und du hast über das Haus deines Knechtes auch von ferner Zukunft geredet. Du hast mich schauen lassen, wie ein Mensch ein Gesicht empfängt, und hast mich hoch erhöht, HERR, Gott.

<sup>18</sup> Was kann David noch mehr zu dir sagen, da du deinen Knecht so herrlich machst? Du kennst deinen Knecht.

<sup>19</sup> HERR, um deines Knechtes willen hast du nach deinem Herzen all diese großen Dinge getan, daß du kundtätetest alle Herrlichkeit.

<sup>20</sup> HERR, keiner ist dir gleich, und es ist kein Gott außer dir, nach allem, was wir mit unsern Ohren gehört haben.

<sup>21</sup> Und wo ist ein Volk auf Erden wie dein Volk Israel, um dessentwillen Gott hingegangen ist, sich ein Volk zu erlösen, sich selbst einen Namen zu machen durch große und schreckliche Dinge und Völker auszutreiben vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast?

<sup>22</sup> Du hast dir dein Volk Israel zum Volk gemacht für ewig, und du, HERR, bist ihr Gott geworden.

<sup>23</sup> Nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, werde wahr in Ewigkeit, und tu, wie du geredet hast!

<sup>24</sup> Und dein Name werde wahr und groß ewiglich, daß man sage: Der HERR Zebaoth, der Gott Israels, ist Gott in Israel, und das Haus deines Knechtes David sei beständig vor dir.

<sup>25</sup> Denn du, mein Gott, hast das Ohr deines Knechtes geöffnet und gesagt, daß du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht den Mut gefunden, daß er vor dir betet.

<sup>26</sup> Nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht dies Gute zugesagt.

<sup>27</sup> So fange nun an, zu segnen das Haus deines Knechtes, daß es ewiglich vor dir sei; denn was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich.

## KAPITEL 18

**D**anach schlug David die Philister und demütigte sie und nahm Gath und seine Ortschaften aus der Philister Hand.

<sup>2</sup> Auch schlug er die Moabiter, so daß die Moabiter David untertan wurden und Abgaben brachten.

<sup>3</sup> Er schlug auch Hadad-Eser, den König von Zoba, bis Hamath hin, als er auszog, seine Macht aufzurichten am Euphratstrom.

<sup>4</sup> Und David gewann ihm ab tausend Wagen, siebentausend Reiter und zwanzigtausend Mann zu Fuß. Und David ließ alle Wagenpferde lähmen und behielt hundert übrig.

<sup>5</sup> Und die Aramäer von Damaskus kamen, um Hadad-Eser, dem König von Zoba, zu helfen. Aber David schlug von den Aramäern zweiundzwanzigtausend Mann

<sup>6</sup> und setzte Statthalter ein im Aramäerreich von Damaskus, und so wurden die Aramäer David untertan und gaben ihm Tribut; denn der HERR half David, wo er auch hinzog.

<sup>7</sup> Und David nahm die goldenen Schilde, die Hadad-Esers Gefolge gehabt hatte, und brachte sie nach Jerusalem.

<sup>8</sup> Auch nahm David aus den Städten Hadad-Esers, Tibhath und Kun, sehr viel Kupfer. Davon machte Salomo das kupferne Meer und die Säulen und kupfernen Gefäße.

<sup>9</sup> Als aber Toï, der König von Hamath, hörte, daß David die ganze Streitmacht Hadad-Esers, des Königs von Zoba, geschlagen hatte,

<sup>10</sup> sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David und ließ ihn grüßen und ihm Segen wünschen, daß er mit Hadad-Eser gekämpft und ihn geschlagen hatte, denn Toï führte Krieg mit Hadad-Eser, und Hadoram brachte mit allerlei goldene, silberne und kupferne Gefäße.

<sup>11</sup> Auch diese heiligte der König David dem HERRN wie auch das Silber und Gold, das er den Heiden genommen hatte, den Edomitern, Moabitern, Ammonitern, Philistern und Amalekitern.

<sup>12</sup> Und Abisai, der Sohn der Zeruja, schlug die Edomiter im Salztal, achtzehntausend Mann,

<sup>13</sup> und David setzte Statthalter in Edom ein, so daß alle Edomiter David untertan waren; denn der HERR half David, wo er auch hinzog.

<sup>14</sup> So regierte David über ganz Israel und schaffte Recht und Gerechtigkeit seinem ganzen Volk.

<sup>15</sup> Joab, der Sohn der Zeruja, war über das Heer gesetzt. Josaphat, der Sohn Ahiluds, war Kanzler.

<sup>16</sup> Zadok, der Sohn Ahitubs, und Abimelech, der Sohn Abjathars, waren Priester. Schawscha war Schreiber.

<sup>17</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Krether und Plether gesetzt. Und die Söhne Davids waren die Ersten an der Seite des Königs.

## KAPITEL 19

**U**nd danach starb Nahasch, der König der Ammoniter, und sein Sohn wurde König an seiner Statt.

<sup>2</sup> Da dachte David: Ich will Hanun, dem Sohn des Nahasch, Freundschaft erweisen, denn sein Vater hat mir Freundschaft erwiesen, und sandte Boten hin, ihn zu trösten über seinen Vater. Und als die Gesandten Davids ins Land der Ammoniter kamen zu Hanun, ihn zu trösten,

- <sup>3</sup> sprachen die Obersten der Ammoniter zu Hanun: Meinst du, daß David deinen Vater vor deinen Augen ehren wolle, wenn er Tröster zu dir gesandt hat? Sind seine Gesandten nicht vielmehr zu dir gekommen, um das Land zu erforschen, zu erkunden und auszuspähen?
- <sup>4</sup> Da nahm Hanun die Gesandten Davids und schor sie und schnitt ihre Kleider halb ab bis an die Lenden und ließ sie gehen.
- <sup>5</sup> Und sie gingen weg, und man berichtete David über die Männer. Er aber sandte ihnen entgegen, denn die Männer waren sehr geschändet. Und der König ließ ihnen sagen: Bleibt in Jericho, bis euer Bart gewachsen ist; dann kommt zurück.
- <sup>6</sup> Als aber die Ammoniter sahen, daß sie bei David in Verruf gekommen waren, sandten Hanun und die Ammoniter tausend Zentner Silber, um Männer mit Streitwagen und Reiter anzuwerben in Mesopotamien, im Aramäerland von Maacha und in Zoba.
- <sup>7</sup> Und sie warben zweiunddreißigtausend Männer mit Streitwagen an und den König von Maacha mit seinem Volk. Die kamen und lagerten sich vor Medeba. Und die Ammoniter sammelten sich auch aus ihren Städten und kamen zum Kampf.
- <sup>8</sup> Als das David hörte, sandte er Joab hin mit dem ganzen Heer der Helden.
- <sup>9</sup> Die Ammoniter aber waren ausgezogen und stellten sich zum Kampf auf vor dem Tor der Stadt. Die Könige aber, die gekommen waren, standen für sich auf freiem Feld.
- <sup>10</sup> Als nun Joab sah, daß vor und hinter ihm sich der Kampf gegen ihn richtete, erwählte er aus der ganzen jungen Mannschaft in Israel einen Teil und stellte sich gegen die Aramäer.
- <sup>11</sup> Das übrige Kriegsvolk aber tat er unter die Hand seines Bruders Abisai, daß sie sich gegen die Ammoniter stellten,
- <sup>12</sup> und sprach: Wenn mir die Aramäer zu stark werden, so komm mir zu Hilfe; wenn aber die Ammoniter dir zu stark werden, will ich dir helfen.
- <sup>13</sup> Sei getrost und laß uns getrost handeln für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Der HERR tue, was ihm gefällt!
- <sup>14</sup> Und Joab rückte vor mit dem Volk, das bei ihm war, gegen die Aramäer zu kämpfen, und sie flohen vor ihm.
- <sup>15</sup> Als aber die Ammoniter sahen, daß die Aramäer flohen, flohen sie auch vor seinem Bruder Abisai und zogen in die Stadt. Joab aber kam nach Jerusalem.
- <sup>16</sup> Als aber die Aramäer sahen, daß sie von Israel geschlagen waren, sandten sie Boten hin und ließen auch die Aramäer jenseits des Stromes in den Kampf ziehen. Und Schobach, der Feldhauptmann Hadad-Esers, zog vor ihnen her.
- <sup>17</sup> Als das David angesagt wurde, sammelte er ganz Israel und zog über den Jordan. Und als er an sie herankam, rüstete er sich gegen sie. Und David stellte sich gegen die Aramäer zum Kampf, und sie kämpften mit ihm.
- <sup>18</sup> Aber die Aramäer flohen vor Israel. Und David vernichtete von den Aramäern siebentausend Wagen und tötete vierzigtausend Mann zu Fuß; dazu tötete er Schobach, den Feldhauptmann.
- <sup>19</sup> Als aber die Großen Hadad-Esers sahen, daß sie von Israel geschlagen waren, schlossen sie Frieden mit David und wurden ihm untertan. Und die Aramäer wollten den Ammonitern nicht mehr helfen.

## KAPITEL 20

**U**nd als das Jahr um war, zur Zeit, wenn die Könige ausziehen, führte Joab die Heeresmacht aus und verwüstete das Land der Ammoniter und kam und belagerte Rabba. David aber blieb in Jerusalem. Und Joab schlug Rabba und zerstörte es.

<sup>2</sup> Und David nahm ihrem König die Krone vom Haupt – und es fand sich, daß sie einen Zentner Gold wog und an ihr ein Edelstein war -, und sie wurde auf Davids Haupt gesetzt. Auch führte er aus der Stadt sehr viel Beute weg.

<sup>3</sup> Aber das Volk darin führte er heraus und ließ sie mit Sägen und eisernen Hacken und Äxten Frondienste leisten. So tat David mit allen Städten der Ammoniter. Und David zog samt dem Kriegsvolk wieder nach Jerusalem.

<sup>4</sup> Danach erhob sich ein Krieg bei Geser mit den Philistern. Damals erschlug Sibbechai, der Huschathiter, den Sippai, der vom Geschlecht der Riesen war, und sie wurden gedemütigt.

<sup>5</sup> Und es erhob sich noch ein Krieg mit den Philistern. Da erschlug Elhanan, der Sohn Jaïrs, den Lachmi, den Bruder Goliaths, den Gathiter, dessen Spießschaft wie ein Weberbaum war.

<sup>6</sup> Abermals erhob sich ein Krieg bei Gath. Da war ein großer Mann, der hatte je sechs Finger und sechs Zehen, die machen zusammen vierundzwanzig, und auch er war vom Geschlecht der Riesen.

<sup>7</sup> Der sprach Israel hohn, aber Jonathan, der Sohn Schimas, der ein Bruder Davids war, erschlug ihn.

<sup>8</sup> Diese stammten vom Geschlecht der Riesen in Gath und fielen durch die Hand Davids und seiner Kriegsleute.

## KAPITEL 21

**U**nd der Satan stellte sich gegen Israel und reizte David, daß er Israel zählen ließe.

<sup>2</sup> Und David sprach zu Joab und zu den Obersten des Volks: Geht hin, zählt Israel von Beerseba bis Dan und bringt mir Kunde, damit ich weiß, wie viel ihrer sind.

<sup>3</sup> Joab sprach: Der HERR tue zu seinem Volk, wie es jetzt ist, hundertmal soviel hinzu! Aber, mein Herr und König, sind sie nicht alle meinem Herrn untertan? Warum fragt denn mein Herr danach? Warum soll eine Schuld auf Israel kommen?

<sup>4</sup> Aber des Königs Wort blieb fest gegenüber Joab. Und Joab ging hin und zog durch ganz Israel und kam nach Jerusalem zurück

<sup>5</sup> und gab David die Zahl des gezählten Volks an. Es waren von ganz Israel elfmal hunderttausend Mann, die das Schwert trugen, und von Juda vierhundredsiebzigttausend Mann, die das Schwert trugen.

<sup>6</sup> Levi aber und Benjamin zählte er nicht mit; denn Joab war des Königs Wort ein Greuel.

<sup>7</sup> Dies alles aber mißfiel Gott sehr, und er schlug Israel.

<sup>8</sup> Da sprach David zu Gott: Ich habe schwer gesündigt, daß ich das getan habe. Nun aber nimm weg die Schuld deines Knechts; denn ich habe sehr töricht getan.

<sup>9</sup> Und der HERR redete mit Gad, dem Seher Davids, und sprach:

<sup>10</sup> Geh hin, rede mit David und sprich: So spricht der HERR: Dreierlei lege ich dir vor; erwähle dir eins davon, daß ich es dir tue.

<sup>11</sup> Und als Gad zu David kam, sprach er zu ihm: So spricht der HERR: Erwähle dir

<sup>12</sup> entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate Flucht vor deinen Widersachern und vor dem Schwert deiner Feinde, daß es dich ergreife, oder drei Tage das Schwert des

HERRN und Pest im Lande, daß der Engel des HERRN Verderben anrichte im ganzen Gebiet Israels. So sieh nun zu, was ich antworten soll dem, der mich gesandt hat.

**13** David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst, doch ich will in die Hand des HERRN fallen, denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber ich will nicht in Menschenhände fallen.

**14** Da ließ der HERR eine Pest über Israel kommen, so daß siebzigtausend Menschen aus Israel starben.

**15** Und Gott sandte den Engel nach Jerusalem, es zu verderben. Aber während des Verderbens sah der HERR darein, und es reute ihn das Übel. Und er sprach zum Engel, der das Verderben anrichtete: Es ist genug; laß deine Hand ab! Der Engel des HERRN aber stand bei der Tenne Ornans, des Jebusiters.

**16** Und David hob seine Augen auf und sah den Engel des HERRN stehen zwischen Himmel und Erde und ein bloßes Schwert in seiner Hand ausgestreckt über Jerusalem. Da fielen David und die Ältesten, mit Säcken angetan, auf ihr Antlitz.

**17** Und David sprach zu Gott: Bin ich's nicht, der das Volk zählen ließ? Ich bin's doch, der gesündigt und das Übel getan hat; diese Schafe aber, was haben sie getan? HERR, mein Gott, laß deine Hand gegen mich und meines Vaters Haus sein und nicht gegen dein Volk, es zu plagen.

**18** Und der Engel des HERRN sprach zu Gad, er solle David sagen, daß David hinaufgehe und dem HERRN einen Altar aufrichte auf der Tenne Ornans, des Jebusiters.

**19** Da ging David hinauf nach dem Wort Gads, das dieser geredet hatte in des HERRN Namen.

**20** Ornan aber wandte sich um und sah den Engel und versteckte sich und seine vier Söhne mit ihm. Ornan aber drosch Weizen.

**21** Als nun David zu Ornan kam, sah Ornan auf und ward David gewahr. Und er ging von der Tenne weg und fiel vor David zur Erde nieder auf sein Antlitz.

**22** Und David sprach zu Ornan: Gib mir den Platz der Tenne, daß ich dem HERRN einen Altar darauf baue; für den vollen Preis sollst du ihn mir geben, damit die Plage unter dem Volk aufhöre.

**23** Ornan aber sprach zu David: Nimm ihn dir und mache, mein Herr und König, wie dir's gefällt. Sieh, ich gebe die Rinder zum Brandopfer und die Dreschschlitten als Brennholz und Weizen zum Speisopfer; das alles gebe ich.

**24** Aber der König David sprach zu Ornan: Nicht doch! Sondern für den vollen Preis will ich's kaufen; denn ich will nicht, was dein ist, für den HERRN nehmen und will's nicht umsonst zum Brandopfer haben.

**25** So gab David dem Ornan für den Platz Gold im Gewicht von sechshundert Lot.

**26** Und David baute dem HERRN dort einen Altar und opferte Brandopfer und Dankopfer. Und als er den HERRN anrief, erhörte er ihn durch das Feuer, das vom Himmel fiel auf den Altar mit dem Opfer.

**27** Und der HERR gebot dem Engel, daß er sein Schwert in seine Scheide stecke.

**28** Damals, als David sah, daß ihn der HERR erhört hatte auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, und er dort Opfer darbrachte -

**29** aber die Wohnung des HERRN, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brandopferaltar waren zu der Zeit auf der Höhe bei Gibeon;

**30** David aber konnte nicht hingehen und vor ihn treten, um Gott zu befragen, so erschrocken war er vor dem Schwert des Engels des HERRN -



**D**a sprach David: Hier soll das Haus Gottes, des HERRN, sein, und dies der Altar für die Brandopfer Israels. David überträgt Salomo den Bau des Tempels

<sup>2</sup> Und David ließ die Fremdlinge versammeln, die im Land Israel waren, und bestellte Steinmetzen, Steine zu hauen, um das Haus Gottes zu bauen.

<sup>3</sup> Und David schaffte viel Eisen herbei zu Nägeln für die Türen der Tore und zu Klammern und so viel Kupfer, daß es nicht zu wiegen war,

<sup>4</sup> auch Zedernholz ohne Zahl; denn die von Sidon und Tyrus brachten viel Zedernholz zu David.

<sup>5</sup> Denn David dachte: Mein Sohn Salomo ist noch jung und zart; das Haus aber, das dem HERRN gebaut werden soll, soll groß sein, daß sein Name und Ruhm erhoben werde in allen Landen. Darum will ich ihm Vorrat schaffen. So schaffte David viel Vorrat vor seinem Tod.

<sup>6</sup> Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, dem HERRN, dem Gott Israels, ein Haus zu bauen,

<sup>7</sup> und sprach zu ihm: Mein Sohn, ich hatte im Sinn, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen,

<sup>8</sup> aber das Wort des HERRN kam zu mir: Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt; darum sollst du meinem Namen nicht ein Haus bauen, weil du vor mir so viel Blut auf die Erde vergossen hast.

<sup>9</sup> Siehe, der Sohn, der dir geboren werden soll, der wird ein Mann der Ruhe sein; denn ich will ihm Ruhe schaffen vor allen seinen Feinden ringsumher. Er soll Salomo heißen; denn ich will Israel Frieden und Ruhe geben, solange er lebt.

<sup>10</sup> Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein. Und ich will seinen königlichen Thron über Israel bestätigen ewiglich.

<sup>11</sup> So wird nun, mein Sohn, der HERR mit dir sein, und es wird dir gelingen, daß du dem HERRN, deinem Gott, ein Haus baust, wie er von dir gesagt hat.

<sup>12</sup> Auch wird der HERR dir geben Klugheit und Verstand und wird dich bestellen über Israel, daß du haltest das Gesetz des HERRN, deines Gottes.

<sup>13</sup> Dann aber wird es dir gelingen, wenn du die Gebote und Rechte befolgst, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und laß dich nicht erschrecken!

<sup>14</sup> Siehe, ich habe in meiner Mühsal herbeigeschafft für das Haus des HERRN hunderttausend Zentner Gold und tausendmal tausend Zentner Silber, dazu Kupfer und Eisen, das nicht zu wiegen ist, denn es ist zu viel; auch Holz und Steine habe ich herbeigeschafft, davon kannst du noch mehr anschaffen.

<sup>15</sup> Auch hast du viel Arbeiter, Steinmetzen und Leute, die in Stein und Holz arbeiten, und allerlei Meister für jede Arbeit

<sup>16</sup> in Gold, Silber, Kupfer und Eisen, ohne Zahl. So mache dich auf und richte es aus! Der HERR wird mit dir sein.

<sup>17</sup> Und David gebot allen Oberen Israels, seinem Sohn Salomo zu helfen.

<sup>18</sup> Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch und hat euch Ruhe gegeben ringsumher? Denn er hat die Bewohner des Landes in meine Hand gegeben, und das Land ist unterworfen dem HERRN und seinem Volk.

<sup>19</sup> So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen.

Und macht euch auf und baut Gott, dem HERRN, ein Heiligtum, daß man die Lade des Bundes des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll.

## KAPITEL 23

**A**ls David alt und lebenssatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel

<sup>2</sup> und versammelte alle Oberen Israels und die Priester und Leviten.

<sup>3</sup> Und man zählte die Leviten von dreißig Jahren an und darüber, und die Zahl der Männer, nach Köpfen abgezählt, betrug achtunddreißigtausend.

<sup>4</sup> Von diesen wurden vierundzwanzigtausend für die Arbeit am Hause des HERRN verordnet und sechstausend zu Amtleuten und Richtern

<sup>5</sup> und viertausend zu Torhütern und viertausend zu Sängern des HERRN mit den Instrumenten, die David zum Lobgesang hatte machen lassen.

<sup>6</sup> Und David teilte sie in Ordnungen ein, nach den Söhnen Levis: Gerson, Kehath und Merari.

<sup>7</sup> Die Gersoniter waren Ladan und Simeï,

<sup>8</sup> die Söhne Ladans: Jehiël, der Erste, ferner Setham und Joel, diese drei.

<sup>9</sup> Söhne Simeïs waren: Schelomith, Hasiël und Haran, diese drei. Diese waren die Häupter der Sippen von Ladan.

<sup>10</sup> Simeïs Söhne waren: Jahath, Sisa, Jëusch und Beria. Diese vier waren Simeïs Söhne.

<sup>11</sup> Jahath aber war der Erste, Sisa der Zweite. Aber Jëusch und Beria hatten nicht viele Söhne, darum galten sie als eine Sippe, eine Dienstgruppe.

<sup>12</sup> Die Söhne Kehaths waren: Amram, Jizhar, Hebron und Usiël, diese vier.

<sup>13</sup> Die Söhne Amrams waren: Aaron und Mose. Aaron aber wurde ausgesondert, daß er heilige das Hochheilige, er und seine Söhne für alle Zeiten, zu opfern vor dem HERRN und ihm zu dienen und zu segnen im Namen des Herrn für alle Zeiten.

<sup>14</sup> Aber die Söhne des Mose, des Mannes Gottes, wurden gerechnet zum Stamm der Leviten.

<sup>15</sup> Die Söhne des Mose waren: Gerschom und Eliëser;

<sup>16</sup> der Sohn Gerschoms: Schubaël, der Erste.

<sup>17</sup> Der Sohn Eliëser: Rehabja, der Erste. Und Eliëser hatte keine andern Söhne. Aber die Söhne Rehabjas waren überaus viele.

<sup>18</sup> Der Sohn Jizhars war: Schelomith, der Erste.

<sup>19</sup> Die Söhne Hebrons waren: Jeria, der Erste, Amarja, der zweite Sohn, Jahasiël, der dritte, und Jekamam, der vierte.

<sup>20</sup> Die Söhne Usiëls waren: Micha, der Erste, und Jischia, der zweite Sohn.

<sup>21</sup> Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi. Die Söhne Machlis waren: Eleasar und Kis.

<sup>22</sup> Eleasar aber starb und hatte keine Söhne, sondern nur Töchter; und die Söhne des Kis, ihre Vettern, nahmen sie zu Frauen.

<sup>23</sup> Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jeremoth, diese drei.

<sup>24</sup> Das sind die Söhne Levi nach ihren Sippen, nämlich die Häupter der Sippen, gemustert und Mann für Mann nach den Namen aufgezählt, die das Amt im Hause des HERRN verrichteten, von zwanzig Jahren an und darüber.

- <sup>25</sup> Denn David sprach: Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe gegeben und wird zu Jerusalem wohnen ewiglich.
- <sup>26</sup> So brauchten auch die Söhne Levi die Wohnung nicht mehr zu tragen mit allem Gerät für ihren Dienst -
- <sup>27</sup> denn nach den späteren Ordnungen Davids wurden die Leviten gezählt von zwanzig Jahren an und darüber -,
- <sup>28</sup> sondern sie sollten stehen zur Seite der Söhne Aaron zum Dienst im Hause des HERRN in den Vorhöfen und Kammern und zur Reinigung alles Heiligen und zu allem Dienst im Hause Gottes,
- <sup>29</sup> für Schaubrote, für feinstes Mehl zum Speisopfer, für die ungesäuerten Fladen, für die Pfanne, fürs Rösten und für alles Gewicht und Maß.
- <sup>30</sup> Und an jedem Morgen sollten sie stehen, den HERRN zu loben und ihm zu danken, und ebenso an jedem Abend,
- <sup>31</sup> und alle Brandopfer dem HERRN zu opfern an den Sabbaten, Neumonden und Festen nach der vorgeschriebenen Zahl, täglich vor dem HERRN;
- <sup>32</sup> so sollten sie den Dienst versehen an der Stiftshütte, am Heiligtum sowie an den Söhnen Aaron, ihren Brüdern, damit zu dienen im Hause des HERRN.

## KAPITEL 24

**D**ies waren die Ordnungen der Söhne Aaron. Die Söhne Aarons waren: Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar.

- <sup>2</sup> Aber Nadab und Abihu starben vor ihrem Vater und hatten keine Söhne. Und Eleasar und Ithamar wurden Priester.
- <sup>3</sup> Und David zusammen mit Zadok von den Söhnen Eleasar und mit Ahimelech von den Söhnen Ithamar teilte sie ein nach ihrer Dienstgruppe und ihrem Amt.
- <sup>4</sup> Und es fand sich bei den Söhnen Eleasar eine größere Zahl an Männern als bei den Söhnen Ithamar. Und sie teilten sie ein: Von den Söhnen Eleasar sechzehn Sippenhäupter und von den Söhnen Ithamar acht Sippenhäupter.
- <sup>5</sup> Und sie teilten sie beide durchs Los; denn es waren Oberste im Heiligtum und Oberste vor Gott unter den Söhnen Eleasar und unter den Söhnen Ithamar.
- <sup>6</sup> Und der Schreiber Schemaja, der Sohn Nathanaels, ein Levit, schrieb sie auf vor dem König und vor den Oberen und vor dem Priester Zadok und vor Ahimelech, dem Sohn Abjathars, und vor den Sippenhäuptern der Priester und Leviten, nämlich je zwei Sippen für Eleasar und eine für Ithamar.
- <sup>7</sup> Und das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja,
- <sup>8</sup> das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim,
- <sup>9</sup> das fünfte auf Malkia, das sechste auf Mijjamin,
- <sup>10</sup> das siebente auf Hakkoz, das achte auf Abia,
- <sup>11</sup> das neunte auf Jeschua, das zehnte auf Schechanja,
- <sup>12</sup> das elfte auf Eljaschib, das zwölfte auf Jakim,
- <sup>13</sup> das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jeschebab,
- <sup>14</sup> das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer,
- <sup>15</sup> das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizzez,
- <sup>16</sup> das neunzehnte auf Petachja, das zwanzigste auf Jeheskel,

- <sup>17</sup> das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul,  
<sup>18</sup> das dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja.  
<sup>19</sup> Das sind ihre Dienstgruppen nach ihrem Amt, in das Haus des HERRN zu gehen nach der Vorschrift, die ihnen ihr Vater Aaron gegeben hat, wie ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.  
<sup>20</sup> Von den andern Söhnen Levi waren da: von den Söhnen Amram: Schubaël, von den Söhnen Schubaëls: Jechdeja;  
<sup>21</sup> von den Söhnen Rehabjas war der Erste Jischia;  
<sup>22</sup> von den Jizharitern: Schelomoth; von den Söhnen Schelomoths: Jahath.  
<sup>23</sup> Die Söhne Hebrons waren: Jeria, der Erste, Amarja, der zweite Sohn, Jahasiël, der dritte, Jekamam, der vierte;  
<sup>24</sup> die Söhne Usiëls waren: Micha, von den Söhnen Michas: Schamir.  
<sup>25</sup> Der Bruder Michas war Jischia, von den Söhnen Jischias: Sacharja.  
<sup>26</sup> Die Söhne Merari waren: Machli und Muschi und die Söhne Jaasias, seines Sohnes.  
<sup>27</sup> Die Söhne Merari von Jaasia, seinem Sohn, waren: Schoham, Sakkur und Ibri,  
<sup>28</sup> von Machli: Eleasar; der hatte keine Söhne.  
<sup>29</sup> Von Kis, von den Söhnen des Kis war: Jerachmeel.  
<sup>30</sup> Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jeremoth.  
<sup>31</sup> Und man warf auch für sie das Los wie für ihre Brüder, die Söhne Aaron, vor König David und vor Zadok und Ahimelech und vor den Sippenhäuptern der Priester und Leviten für den jüngsten Bruder ebenso wie für das Sippenhaupt.

## KAPITEL 25

- U**nd David und die Feldhauptleute sonderten aus zum Dienst die Söhne Asaphs, Hemans und Jeduthuns, prophetische Männer, die auf Harfen, Psaltern und Zimbeln spielen sollten. Und es war die Zahl derer, die Dienst taten in ihrem Amt:
- <sup>2</sup> Von den Söhnen Asaphs: Sakkur, Joseph, Nethanja, Asarela, Söhne Asaphs, unter der Leitung Asaphs, der als prophetischer Mann nach Anweisung des Königs spielte.
- <sup>3</sup> Von Jeduthun: Jeduthuns Söhne: Gedalja, Zeri, Jesaja, Haschabja, Mattithja, Simeï, diese sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jeduthun, der als prophetischer Mann auf der Harfe spielte, dem HERRN zu danken und ihn zu loben.
- <sup>4</sup> Von Heman: Hemans Söhne: Bukkia, Mattanja, Usiël, Schubaël, Jerimoth, Hananja, Hanani, Eliatha, Giddalti, Romamti-Eser, Joschbekasa, Mallothi, Hothir und Mahasioth.
- <sup>5</sup> Diese alle waren Söhne Hemans, des Sehers des Königs nach der Zusage Gottes, sein Haupt zu erhöhen; denn Gott hatte Heman vierzehn Söhne und drei Töchter gegeben.
- <sup>6</sup> Diese alle sangen unter der Leitung ihrer Väter Asaph, Jeduthun und Heman im Hause des HERRN mit Zimbeln, Psaltern und Harfen für den Dienst im Hause Gottes nach Anweisung des Königs.
- <sup>7</sup> Und es war ihre Zahl mit ihren Brüdern, die im Gesang des HERRN geübt waren, allesamt Meister, zweihundertachtundachtzig.
- <sup>8</sup> Und sie warfen das Los um ihre Ämter, für den Jüngeren wie für den Älteren, für den Meister wie für den Schüler.
- <sup>9</sup> Und das erste Los fiel unter Asaph auf Joseph. Das zweite auf Gedalja samt seinen Brüdern und Söhnen; ihrer waren zwölf.

- <sup>10</sup> Das dritte auf Sakkur samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>11</sup> Das vierte auf Zeri samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>12</sup> Das fünfte auf Nethanja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>13</sup> Das sechste auf Bukkia samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>14</sup> Das siebente auf Asarela samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>15</sup> Das achte auf Jesaja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>16</sup> Das neunte auf Mattanja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>17</sup> Das zehnte auf Simeï samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>18</sup> Das elfte auf Asarel samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>19</sup> Das zwölfte auf Haschabja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>20</sup> Das dreizehnte auf Schubaël samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>21</sup> Das vierzehnte auf Mattithja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>22</sup> Das fünfzehnte auf Jeremoth samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>23</sup> Das sechzehnte auf Hananja samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>24</sup> Das siebzehnte auf Joschbekasa samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>25</sup> Das achtzehnte auf Hanani samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>26</sup> Das neunzehnte auf Mallothi samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>27</sup> Das zwanzigste auf Eliatha samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>28</sup> Das einundzwanzigste auf Hothir samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>29</sup> Das zweiundzwanzigste auf Giddalti samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>30</sup> Das dreiundzwanzigste auf Mahasioth samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.
- <sup>31</sup> Das vierundzwanzigste auf Romamti-Eser samt seinen Söhnen und Brüdern; ihrer waren zwölf.

## KAPITEL 26

**V**on den Ordnungen der Torhüter.

- <sup>2</sup> Die Söhne Meschelemjas waren diese: der Erstgeborene Sacharja, der zweite Sohn Jediaël, der dritte Sebadja, der vierte Jathniël,
- <sup>3</sup> der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebente Eljoënai.
- <sup>4</sup> Die Söhne Obed-Edoms waren diese: der Erstgeborene Schemaja, der zweite Sohn Josabad, der dritte Joach, der vierte Sachar, der fünfte Nathanael,
- <sup>5</sup> der sechste Ammiël, der siebente Isaschar, der achte Pegullethai; denn Gott hatte ihn gesegnet.
- <sup>6</sup> Und seinem Sohn Schemaja wurden auch Söhne geboren, die in ihren Sippen herrschten; denn es waren angesehene Männer.
- <sup>7</sup> Die Söhne Schemajas waren: Othni, Rephaël, Obed und Elsabad und seine Brüder, angesehene Männer, Elihu und Samachja.
- <sup>8</sup> Diese alle gehörten zu den Söhnen Obed-Edoms. Sie samt ihren Söhnen und Brüdern, angesehene Männer, geschickt zu Ämtern, waren zweiundsechzig von Obed-Edom.
- <sup>9</sup> Meschelemjas Söhne und Brüder, angesehene Männer, waren achtzehn.
- <sup>10</sup> Die Söhne Hosas, der zu den Söhnen Merari gehörte, waren: der Erste Schimri – denn

der Erstgeborene war nicht mehr da, daher machte ihn sein Vater zum Ersten -,  
**11** der zweite Sohn Hilkia, der dritte Tebalja, der vierte Sacharja. Alle Söhne und Brüder Hosas waren dreizehn.  
**12** Diesen, den Ordnungen der Torhüter, fiel nach der Zahl der Männer das Amt zu wie ihren Brüdern, zu dienen im Hause des HERRN.  
**13** Und das Los wurde geworfen für die kleinen wie für die großen Sippen über ein jedes Tor.  
**14** Das Los für den Osten fiel auf Meschelemja. Auch für seinen Sohn Sacharja, der ein kluger Ratgeber war, warf man das Los, und es fiel für ihn auf den Norden;  
**15** für Obed-Edom aber auf den Süden, und für seine Söhne auf das Vorratshaus;  
**16** für Schuppim und Hosa auf den Westen beim Tor Schallecheth, wo die Straße hinaufgeht. Jede Wache umfaßte:  
**17** Im Osten für den Tag sechs, im Norden für den Tag vier, im Süden für den Tag vier, beim Vorratshause aber je zwei,  
**18** am Parbar aber im Westen: vier an der Straße und zwei am Parbar selbst.  
**19** Dies sind die Ordnungen der Torhüter aus den Korahitern und den Meraritern. Die levitischen Schatzmeister  
**20** Von den Leviten, ihren Brüdern, die über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt waren und über die Schätze, die geheiligt wurden, waren da:  
**21** die Söhne Ladan, die Nachkommen des Gersoniters Ladan. Sie waren Häupter der Sippen der Jehiëliter.  
**22** Die Söhne der Jehiëliter, Setham und sein Bruder Joel, waren über die Schätze des Hauses des HERRN gesetzt.  
**23** Von den Amramitern, Jizharitern, Hebronitern und Usiëliten  
**24** war Schubaël, der Sohn Gerschoms, des Sohnes des Mose, Vorsteher der Schätze.  
**25** Sein Bruder Eliëser hatte einen Sohn Rehabja; dessen Sohn war Jesaja, dessen Sohn war Joram, dessen Sohn war Sichri, dessen Sohn war Schelomith.  
**26** Dieser Schelomith und seine Brüder waren gesetzt über alle Schätze der geheiligten Gaben, die geheiligt hatten der König David und die Häupter der Sippen, die Obersten über tausend und über hundert und die Obersten im Heer.  
**27** Aus der Kriegsbeute hatten sie's geheiligt, um das Haus des HERRN zu errichten.  
**28** Auch alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn des Kis, und Abner, der Sohn des Ner, und Joab, der Sohn der Zeruja, geheiligt hatten, alle diese geheiligten Gaben waren unter der Hand Schelomiths und seiner Brüder.  
**29** Von den Jizharitern waren Kenanja und seine Söhne draußen in Israel zum Dienst als Amtleute und Richter bestellt.  
**30** Von den Hebronitern waren Haschabja und seine Brüder, angesehene Männer, tausendsiebenhundert zur Verwaltung Israels westlich des Jordan bestellt für alle Geschäfte des HERRN und zum Dienst des Königs.  
**31** Von den Hebronitern bestellte David auch Jeria, den Ersten, - unter den Nachkommen Hebrons wurden in seinen Geschlechtern und Sippen im vierzigsten Jahr der Herrschaft Davids angesehene Männer gesucht und gefunden zu Jaser in Gilead -  
**32** und seine Brüder, angesehene Männer, zweitausendsiebenhundert, Häupter der Sippen, über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse zu allem Dienst Gottes und des Königs.

## KAPITEL 27

**D**ies sind die Söhne Israel nach ihrer Zahl, die Häupter der Sippen und die Obersten über tausend und über hundert und die Amtleute, die dem König dienten. Von allen Ordnungen, die ab- und zuzogen, jeden Monat eine, in allen Monaten des Jahres, hatte jede vierundzwanzigtausend.

<sup>2</sup> Über die erste Ordnung, für den ersten Monat, war gesetzt Jaschobam, der Sohn Sabdiëls, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>3</sup> Er war von den Söhnen Perez und war der Erste aller Hauptleute des Heeres im ersten Monat.

<sup>4</sup> Über die Ordnung des zweiten Monats war gesetzt Dodai, der Ahoachiter, und Mikloth war der Vorsteher seiner Ordnung, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>5</sup> Der dritte Feldhauptmann, für den dritten Monat, war Benaja, der Sohn des Hohenpriesters Jojada, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>6</sup> Das ist der Benaja, der Held der Dreißig und über die Dreißig, und seine Ordnung war unter seinem Sohn Ammisabad.

<sup>7</sup> Der vierte, für den vierten Monat, war Asahel, Joabs Bruder, und nach ihm sein Sohn Sebadja, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>8</sup> Der fünfte, für den fünften Monat, war Schamhuth, der Jisrachiter, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>9</sup> Der sechste, für den sechsten Monat, war Ira, der Sohn des Ikkesch, aus Thekoa, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>10</sup> Der siebente, für den siebenten Monat, war Helez, der Peletiter, aus dem Stamm Ephraim, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>11</sup> Der achte, für den achten Monat, war Sibbechai, der Huschathiter, aus den Serachitern, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>12</sup> Der neunte, für den neunten Monat, war Abiëser, der Anathothiter, aus dem Stamm Benjamin, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>13</sup> Der zehnte, für den zehnten Monat, war Mahrai, der Netophathiter, aus den Serachitern, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>14</sup> Der elfte, für den elften Monat, war Benaja, der Pirathoniter, von den Söhnen Ephraim, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>15</sup> Der zwölfte, für den zwölften Monat, war Heldai, der Netophathiter, von den Nachkommen Othniëls, und in seiner Ordnung waren vierundzwanzigtausend.

<sup>16</sup> Über die Stämme Israels waren diese gesetzt: bei den Rubenitern war Fürst: Eliëser, der Sohn Sichris; bei den Simeonitern Schephatja, der Sohn Maachas;

<sup>17</sup> bei den Leviten Haschabja, der Sohn Kemuëls; bei den Aaronitern Zadok;

<sup>18</sup> bei Juda Elihu, einer der Brüder Davids; bei Isaschar Omri, der Sohn Michaels;

<sup>19</sup> bei Sebulon Jischmaja, der Sohn Obadjas; bei Naphthali Jeremoth, der Sohn Asriëls;

<sup>20</sup> bei den Söhnen Ephraim Hosea, der Sohn Asasjas; beim halben Stamm Manasse Joel, der Sohn Pedajas;

<sup>21</sup> beim halben Stamm Manasse in Gilead Iddo, der Sohn Sacharjas; bei Benjamin Jaasiël, der Sohn Abners;

<sup>22</sup> bei Dan Asarel, der Sohn Jerohams.

<sup>23</sup> Aber David nahm die Zahl derer nicht auf, die zwanzig Jahre und darunter waren; denn der HERR hatte zugesagt, Israel zu mehren wie die Sterne am Himmel.



- <sup>24</sup> Joab, der Sohn der Zeruja, hatte angefangen zu zählen, aber er vollendete es nicht; denn deswegen kam ein Zorn über Israel. Darum kam die Zahl nicht in die Chronik des Königs David.
- <sup>25</sup> Über die Vorräte des Königs war gesetzt Asmaweth, der Sohn Adiëls, und über die Vorräte auf dem Lande, in den Städten, Dörfern und Türmen war gesetzt Jonathan, der Sohn Usias;
- <sup>26</sup> über die Ackerleute, die das Land bebauten, war gesetzt Esri, der Sohn Kelubs;
- <sup>27</sup> über die Weinberge Simeï, der Ramathiter; über die Vorräte an Wein in den Weinbergen Sabdi, der Schiphmiter;
- <sup>28</sup> über die Ölbäume und Maulbeerbäume im Hügelland Baal-Hanan, der Gederiter; über die Ölvorräte Joas;
- <sup>29</sup> über die Rinder in der Saron-Ebene Schitrai, der Saroniter, aber über die Rinder in den Tälern Schaphat, der Sohn Adlais;
- <sup>30</sup> über die Kamele Obil, der Ismaeliter, über die Esel Jechdeja, der Meronothiter;
- <sup>31</sup> über die Schafe Jasis, der Hagariter. Diese alle waren Vorsteher über die Güter des Königs David.
- <sup>32</sup> Jonathan aber, Davids Oheim, war Ratgeber, ein verständiger und schriftkundiger Mann. Und Jehiël, der Sohn Hachmonis, war bei den Söhnen des Königs.
- <sup>33</sup> Ahithophel war auch Ratgeber des Königs. Huschai, der Arkiter, war des Königs Freund.
- <sup>34</sup> Nach Ahithophel waren es Jojada, der Sohn Benajas, und Abjathar. Joab aber war Feldhauptmann des Königs.

## KAPITEL 28

**U**nd David versammelte nach Jerusalem alle Oberen Israels, nämlich die Fürsten der Stämme, die Obersten über die Ordnungen, die dem König dienten, die Obersten über tausend und über hundert, die Vorsteher über die Güter und Herden des Königs und seiner Söhne, sowie die Kämmerer, die Helden und alle angesehenen Männer.

<sup>2</sup> Und der König David stand auf und sprach: Hört mir zu, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte mir vorgenommen, ein Haus zu bauen als Ruhestätte für die Lade des Bundes des HERRN und für den Schemel der Füße unseres Gottes, und hatte mich angeschickt, es zu bauen.

<sup>3</sup> Aber Gott ließ mir sagen: Nicht du sollst meinem Namen ein Haus bauen; denn du bist ein Kriegermann und hast Blut vergossen.

<sup>4</sup> Nun hat der HERR, der Gott Israels, mich erwählt aus meines Vaters ganzem Hause, daß ich König über Israel sein sollte immerdar. Denn er hat Juda erwählt zum Fürsten und im Stamm Juda meines Vaters Haus, und unter meines Vaters Söhnen hat er an mir Gefallen gehabt, daß er mich zum König machte über ganz Israel.

<sup>5</sup> Und von allen meinen Söhnen – denn der HERR hat mir viele Söhne gegeben – hat er meinen Sohn Salomo erwählt, daß er sitzen soll auf dem Thron des Königtums des HERRN über Israel,

<sup>6</sup> und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ich habe ihn mir erwählt zum Sohn, und ich will sein Vater sein

<sup>7</sup> und will sein Königtum bestätigen ewiglich, wenn er daran festhält, zu tun nach meinen Geboten und Rechten, wie es heute geschieht.

<sup>8</sup> Nun denn – vor den Augen ganz Israels, der Gemeinde des HERRN, und vor den Ohren unseres Gottes -: Haltet und sucht alle Gebote des HERRN, eures Gottes, damit ihr das gute Land besitzt und auf eure Kinder nach euch für alle Zeiten vererbt!

<sup>9</sup> Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ganzem Herzen und mit williger Seele. Denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alles Dichten und Trachten der Gedanken. Wirst du ihn suchen, so wirst du ihn finden; wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich verwerfen ewiglich!

<sup>10</sup> So sieh nun zu, denn der HERR hat dich erwählt, daß du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!

<sup>11</sup> Und David gab seinem Sohn Salomo einen Entwurf für die Vorhalle des Tempels und für seinen Bau, seine Gemächer und Obergemächer und inneren Kammern und für den Raum des Gnadenthrones;

<sup>12</sup> dazu Entwürfe für alles, was ihm durch den Geist in den Sinn gekommen war: für die Vorhöfe am Hause des HERRN und alle Gemächer ringsum, bestimmt für die Schätze im Hause Gottes und für die Schätze der geheiligten Gaben

<sup>13</sup> und für die Ordnungen der Priester und Leviten und für alle Geschäfte und Geräte des Dienstes im Hause des HERRN.

<sup>14</sup> Und er setzte fest das Goldgewicht für alle Geräte je nach ihrem Zweck und alles Silbergewicht für alle Geräte je nach ihrem Zweck

<sup>15</sup> und das Gewicht für die goldenen Leuchter und goldenen Lampen, für jeden Leuchter und seine Lampen sein Gewicht, auch für die silbernen Leuchter, für jeden Leuchter und seine Lampen, nach dem Zweck eines jeden Leuchters.

<sup>16</sup> Auch setzte er das Goldgewicht fest für die Tische der Schaubrote, für jeden Tisch sein Gewicht; ebenso auch das des Silbers für die silbernen Tische;

<sup>17</sup> und für die Gabeln, Becken und Kannen von lauterem Gold und für die goldenen Becher, für jeden Becher sein Gewicht, und für die silbernen Becher, für jeden Becher sein Gewicht,

<sup>18</sup> und für den Räucheraltar vom allerlautersten Gold sein Gewicht. Auch gab er einen Entwurf des Thronwagens mit den goldenen Cherubim, die sich ausbreiteten und oben die Lade des Bundes des HERRN bedeckten.

<sup>19</sup> - Das alles steht in einer Schrift, gegeben von der Hand des HERRN, der mich unterwies über alle Werke des Entwurfes.

<sup>20</sup> Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und laß dich nicht erschrecken! Gott der HERR, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des HERRN vollendet hast.

<sup>21</sup> Siehe, da sind die Ordnungen der Priester und Leviten zu jedem Dienst im Hause Gottes; auch hast du zu jedem Werk Leute, die willig und weise sind zu jedem Dienst, dazu auch die Fürsten und alles Volk zu allem, was du tun wirst.

## KAPITEL 29

**U**nd der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Gott hat Salomo, einen meiner Söhne, erwählt, der noch jung und zart ist. Das Werk aber ist groß; denn es ist nicht die Wohnung eines Menschen, sondern Gottes, des HERRN.

<sup>2</sup> Ich aber habe aus allen meinen Kräften herbeigeschafft zum Hause Gottes Gold zu goldenem, Silber zu silbernem, Kupfer zu kupfernem, Eisen zu eisernem, Holz zu

hölzernem Gerät, Onyxsteine und eingefasste Steine, Rubine und bunte Steine und mancherlei Edelsteine und Marmorsteine die Menge.

<sup>3</sup> Aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes aber und da ich noch eigenes Gut an Gold und Silber habe,

<sup>4</sup> gebe ich für das Haus meines Gottes außer allem, was ich schon zum heiligen Hause beschafft habe, dreitausend Zentner Ophirgold und siebentausend Zentner lauterer Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen,

<sup>5</sup> daß golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und zu allem Werk durch die Hand der Werkmeister. Und wer ist nun willig, heute seine Hand mit einer Gabe für den HERRN zu füllen?

<sup>6</sup> Da waren die Häupter der Sippen, die Fürsten der Stämme Israels, die Obersten über tausend und über hundert und die Vorsteher über des Königs Besitzungen willig,

<sup>7</sup> und sie gaben zur Arbeit am Hause Gottes fünftausend Zentner Gold und zehntausend Gulden und zehntausend Zentner Silber, achtzehntausend Zentner Kupfer und hunderttausend Zentner Eisen.

<sup>8</sup> Und wer immer bei sich edle Steine hatte, der gab sie zum Schatz des Hauses des HERRN unter die Hand Jehiëls, des Gersoniters.

<sup>9</sup> Und das Volk war fröhlich, daß sie so willig waren; denn sie gaben's dem HERRN freiwillig von ganzem Herzen. Und der König David war hoch erfreut,

<sup>10</sup> und er lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, HERR, Gott Israels, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

<sup>11</sup> Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Hoheit. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht zum Haupt über alles.

<sup>12</sup> Reichtum und Ehre kommt von dir, du herrschest über alles. In deiner Hand steht Kraft und Macht, in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen.

<sup>13</sup> Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

<sup>14</sup> Denn was bin ich? Was ist mein Volk, daß wir freiwillig so viel zu geben vermochten? Von dir ist alles gekommen, und von deiner Hand haben wir dir's gegeben.

<sup>15</sup> Denn wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir wie unsere Väter alle. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibet nicht.

<sup>16</sup> HERR, unser Gott, all dies Viele, das wir herbeigebracht haben, dir ein Haus zu bauen, deinem heiligen Namen, ist von deiner Hand gekommen, es ist alles dein.

<sup>17</sup> Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm. Darum habe ich dies alles aus aufrichtigem Herzen freiwillig gegeben und habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das hier vor dir steht, dir alles freiwillig gegeben hat.

<sup>18</sup> HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, unserer Väter, bewahre für immer solchen Sinn und solche Gedanken im Herzen deines Volks und richte ihre Herzen auf dich!

<sup>19</sup> Und meinem Sohn Salomo gib ein rechtschaffenes Herz, daß er halte deine Gebote, Ordnungen und Rechte und daß er alles ausführe und diese Wohnung baue, die ich vorbereitet habe.

<sup>20</sup> Und David sprach zur ganzen Gemeinde: Lobet den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde lobte den HERRN, den Gott ihrer Väter, und sie neigten sich und fielen nieder vor dem HERRN und vor dem König

<sup>21</sup> und opferten dem HERRN Schlachtopfer. Und am andern Morgen opferten sie dem HERRN Brandopfer, tausend junge Stiere, tausend Widder, tausend Lämmer und ihre Trankopfer, sowie Schlachtopfer in Menge für ganz Israel.

<sup>22</sup> Und sie aßen und tranken am selben Tage vor dem HERRN mit großen Freuden und machten zum zweitenmal Salomo, den Sohn Davids, zum König und salbten ihn dem HERRN zum Fürsten und Zadok zum Priester.

<sup>23</sup> So setzte sich Salomo auf den Thron des HERRN als König an seines Vaters David Statt und fand Anerkennung. Und ganz Israel wurde ihm gehorsam.

<sup>24</sup> Und alle Obersten und Helden, auch alle Söhne des Königs David stellten sich unter den König Salomo.

<sup>25</sup> Und der HERR machte Salomo immer größer vor ganz Israel und gab ihm ein herrliches Königreich, wie es keiner vor ihm über Israel gehabt hatte.

<sup>26</sup> So ist nun David, der Sohn Isais, König gewesen über ganz Israel.

<sup>27</sup> Die Zeit aber, die er König über Israel gewesen ist, ist vierzig Jahre. Zu Hebron regierte er sieben Jahre und zu Jerusalem dreiunddreißig Jahre.

<sup>28</sup> Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo wurde König an seiner Statt.

<sup>29</sup> Die Geschichte aber des Königs David, die frühere und die spätere, siehe, die steht geschrieben in der Geschichte Samuels, des Sehers, und in der Geschichte des Propheten Nathan und in der Geschichte Gads, des Sehers,

<sup>30</sup> dazu auch seine Regierung und seine tapferen Taten sowie die Geschehnisse, die über ihn und Israel und über die Königreiche in allen Landen dahingegangen sind.

For other languages please go to **[www.wordproject.org](http://www.wordproject.org)**